6

Zool. 402-1

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

<36626178350010

<36626178350010

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Zool 402/1
1049 - 1049

Hist nat.
386
Zool. N° 286.

Digitized by Google

KRITISCHE REVISION

DER

INSEKTENFAUNE

DEUTSCHLANDS

NACH DEM SYSTEM BEARBEITET

VON

Dr. GEORG WOLFG. FRANZ PANZER.

I — XCVI. HEFT.

I. BAENDCHEN.

NÜRNBERG,
in der Felsseckerschen Buchhandlung
1805.

Digitized by Google

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Digitized by Google

Vorbericht.

Obgleich die deutsche Insektenfaune, seit ihrer Gründung, mit und bey der Angabe, der von ihr vorgestellten und genannten Insektenarten, sich mit bekannter, und vielleicht nur selten verfehlter Genauigkeit, an das schon vor ihrer Gründung, von den meisten Entomologen angenommene System anzuschliefsen erlauben konnte, so war sie doch hiebey eben so wohl, als

Digitized by Google

dasselbe selbst, der Natur der Sache nach, einer bis izt noch fortdauernden und vielleicht nie sich endenden Umstaltung, und durch die neuern Entdeckungen, und wiederholten genauern Beobachtungen nothwendig gewordenen Abänderung ihrer nomenclatorischen Angaben, und systematischen Befolgungen unterworffen. In so ferne es nur immer möglich war, sich von den genauern Bestimmungen, welche sowohl in den neuern Fabrizischen Werken, als in denen, anderer vorzüglicher Entomologen an die Hand gegeben wurden, leiten zu lassen, als auch selbst dadurch, was aus eigenen wiederholten, und genauer als vorhin angestellten Untersuchungen resultirte, habe

habe ich als Herausgeber, so weit es meine übrigen Berufsverhältnisse verstatteten, nicht nur mit besonderer Vorliebe, sondern auch mit möglichster Sorgfalt, das wohl grösstentheils benüzt und angenommen, was meinem Werke einen höhern Grad von Bestimmtheit und Zuverläfsigkeit bey der Angabe, der darinn vorgestellten Gegenstände gewähren konnte. Es war dieses mein Bestreben stets, und wenn ich auch nicht der Meinung, oder den vielleicht strengen Wünschen aller genügen konnte, so lag wohl der Grund vorzüglich darinn, dafs ich der Fabrizischen Nomenclatur am meisten getreu geblieben, und nicht solche da schon hintansezte, wo ich ahnden konnte, dafs der ehrwürdige Fabrizius entweder

Digitized by Google

der von selbst diesen oder ienen Gegenstand, eben also beurtheilen und bestimmen, oder wenigstens, wie die Folge auch würklich lehrte — diese andere, vielleicht besser gewählte Bestimmung annehmlich finden dürfte. Konnte indessen manche richtigere und zweckmäsigere nachher aufgefundene Bestimmung, während dem Vorrücken der einzelnen Hefte auf die vorhergehenden nicht mehr zurückwürken, so suchte ich solche doch bey der zweiten Auflage der frühern Hefte anwendbar zu machen. Da iedoch diese zweite Auflage nur sehr langsam vorrücken kan, und selbst die ersten Hefte dieser selbst, so wie die spätern der erstern, so manche Vorstellungen enthalten, welche

eine

Digitized by Google

eine seitdem nothwendig gewordene Berichtigung ihrer nomenclatorischen Angaben heischen, auch manche Freunde und Besitzer der deutschen Insektenfaune sehr wünschten, mit solchen früher bekannt zu werden, als ausserdem kaum etwa möglich war, so konnte ich wohl nicht, mich gegenwärtig schon, während dem ununterbrochenen Fortschreiten derselben, einer kritischen Revision der abgebildeten und solche heischenden überheben, zumal in der Voraussezung, hiedurch die Brauchbarkeit derselben gewinnen zu lassen. Ob ich gleich bey der Berichtigung mancher nomenclatorischen Angaben zuvörderst von den neuesten Fabrizischen,

Digitized by Google

schen Werken ausgieng, in so ferne in solchen auf die von mir abgebildeten Gegenstände, mit Zuverläfsigkeit hingewiesen worden, so hielt ich es doch auch für Pflicht, auch auf andere entomologische Werke, in welchen auch diejenigen Arten, die ich in der deutschen Insektenfaune vorstellig gemacht habe, noch näher und noch richtiger beistimmt worden sind, die gebührende Rücksicht zu nehmen. Eben so wohl habe ich dankbar diejenigen Erinnerungen, Nachweisungen und Kritiken zu benüzen keinen Anstand nehmen können, welche in den mir bekannten vorzüglichern kritischen Zeitschriften, unter welchen ich die meist sehr pertinenten Erinnerungen

Digitized by Google

gen des achtungswürdigen Recensenten in der Allgem. Lit. Zeit. nennen kan, mir vorgekommen sind. Doch würde ich vielleicht kaum das haben leisten können, was ich glaube würklich geleistet zu haben, wenn nicht einer der scharfsinnigsten, und mit allem Rechte hochgeachteten deutschen Entomologen, Herr D. Illiger in Braunschweig, die Güte und Freundschaft für mich gehabt hätte, die von mir ihm vorgelegten Fragen, Anstände und Zweifel, über mehrere in der deutschen Insektenfaune abgebildeten Arten, zu beantworten, und zu beseitigen. Herr D. Illiger muſs unstreitig hiebey darum als competenter Richter anerkannt werden, weil er nur

allein

allein in Stand seyn konnte, mir über mehrere Insektenarten, die mir mein verehrungswürdiger Freund, Herr Hofrath Dr. Hellwig in Braunschweig, aus seinem reichen Cabinete zur Bekanntmachung erlaubte, zumal über diejenigen, welche in der Insektenfaune bisher nur allein, ohne alle Concurrenz zur Sprache gebracht worden, die ich nun nimmer selbst vergleichen konnte, eine in aller Hinsicht genügende Auskunft zu geben. Mit dem verbindlichsten Dank erkenne ich hier öffentlich diese vorzügliche Beyhülfe, von der ich auch, wie durchaus ersichtlich ist, mit der grösten Genauigkeit, einen solchen Gebrauch gemacht habe, der iedem, der für diese

Gegen-

Digitized by Google

Gegenstände einiges Interesse hat, gewis nicht anders, als höchst willkommen seyn wird.

Doch glaubte ich, dafs es auch mir erlaubt seyn würde, über diejenigen Arten, welche ich etwas anderst, als andere, nicht minder darum von mir geschäzte Entomologen, beobachtet, meine Meinung zu sagen: man wird ausserdem auch bemerken, dafs ich ieder gerechten Kritik, sie komme her, von wem sie wolle, offen und gerade die ihr gebührende Gerechtigkeit wiederfahren liefs, wenn ich gleich im Gegentheil manche unstatthafte Zurechtweisung von mir ablehnen mufste: ein Umstand, den ich mir eben so zuständig

stets

stets erachten werde, als ich andern die unbedingte Freyheit zugestehe, mir es geradezu anzuzeigen, wenn ich etwa einer Bestimmung gehuldiget hätte, die sich mit der naturhistorischen Wahrheit und Erfahrung, nicht vertragen sollte. Ausserdem wird man noch finden, dafs ich in dieser kritischen Revision, nur alleine diejenigen, von mir in der deutschen Insektenfaune vorgestellten Arten genannt habe, bey welcher ich eine Berichtigung für nöthig erachtete, dagegen alle andere, für berichtigt angenommen, übergangen habe. Möglich ist es indessen doch, dafs unter solchen von mir nicht ausdrücklich genannten, noch manche sind, die einer

nähern

Digitized by Google

nähern Erläuterung und Berichtigung bedürfen. Mit verbindlichem Danke würde ich es erkennen, wenn diejenigen einsichtsvollen Entomologen, welche dieses erste Bändchen, etwa zeitig in den gelehrten Zeitschriften beurtheilen werden, mich selbst hierauf aufmerksam zu machen die Güte haben wollten, um bey dem Schlusse des ganzen, diese, und noch einige andere Arten, die während dem Abdruck dieses ersten Bändchens mir einer nähern Berichtigung unterwürffig schienen, anzufügen. In den beyden folgenden Bändchen, werde ich die übrigen in der Insektenfaune vorgestellten Arten, je nachdem solche einer kritischen Revi-

sion

Digitized by Google

sion heischen, nach dem System, anzuzeigen und vorzulegen, zugleich auch das nöthige Register über diese 96 Hefte, anzuschliefsen, gewis nicht verfehlen.

Geschrieben Nürnberg den 11. April 1805.

Dr. Panzer.

Digitized by Google

I. ELEUTHERATA FABRIC.

Digitized by Google

CLASSIS I.
ELEUTHERATA FABRIC.

GEOTRVPES NASICORNIS Faun. Inf. ger. XXVIII. 2. ed. II.

Geotrupes naſicornis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 41. p. 13.

Eine weniger bekannte Abbildung dieſes Käfers, kommt in der vielleicht eben ſo wenig allgemein bekannten kleinen Schrift: *Obſervationes circa humani corporis Teredinem, a Ioh. Coſmo Bonomo ad Franciſc. Redum &c. italico ſermone* 1687 *conſcriptae et Florentiae typis impreſſae, nunc vero latinitate donatae a Ioſepho Lanzono.* 4. *Liburni* 1687, auf der hiezu gehörigen Kupfertafel (welche unten mit Dec. II. bezeichnet iſt) bey Fig. 8. vor. Auf pag. 8. wird deſſelben Käfers, aber zugleich mit Begehung eines ſehr ſtarken Irrthums alſo gedacht: *VII. Figura exprimitur vermis ſive caries* (die Larve dieſes Geotr. naſic. F.) *quae poſtea in Scarab. pillularium* (den Ateuchus ſacer) *et in ſcarabaeum ſtercorarium* (dieſen Geotrup. naſic. F.) *transformatur. Quemadmodum figura VIII. ipſe ſtercorarius repraeſentatur Scarabaeus* (ſehr kenntlich dieſer G. naſic.) *ac Fig. IX. pillularius* (eben ſo kenntlich der Ateuchus ſacer) *itidem inſculpitur ſcarabaeus.*

SCARABAEVS QVADRIDENS Fn. Inſ. germ. XIII. 1.

Scarabaeus Aeneas. Panzer Beytr. p. 34. tab. 5. Fig. 1—4.

Scarabaeus unicornu. Schrank. Naturf. XXIV. n. 2. p. 61.

Scarabaeus quadridens. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 6. p. 23.

Herr Prof. Fabrizius führt nicht nur die in meinen Beyträgen etc. a. a. O. befindliche Figur dieſes Käfers bey ſeinem *Scarabaeus quadridens* l. c. an, er erhielt auch ein Exemplar dieſes nehmlichen Käfers von mir, und äuſsert ſich darauf ſehr beſtimmt, *daſs derſelbe ſein Scarabaeus quadridens würklich ſeye!!* Vergleiche hierüber Illiger Mag. I. p. 312, woſelbſt behauptet wird, daſs dieſer S. quadridens Fn. und S. Aeneas, nicht der S. quadridens Fabric. ſey: wie auch A. L. Z. 1803. Nr. 353. p. 620.

SCARABAEVS STERCORARIVS. Faun. Inſ. germ. XLIX. 1.

Sturm. ent. Handb. I. n. 57. p. 63. Tab. II. Fig. A—S.

Walkenaer Faun. pariſ. I. n. 2. p. 3. Tab. II. fig. 2. A—Q. (Ein bloſser Nachſtich der vorhergehenden Zeichnungen.)

SCARABAEVS SYLVATICVS, Fn. Inſ. germ. XLIX. 3.

Sca-

Scarabaeus ſylvaticus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 11. p. 25.

Illiger Kugelanns Käfer Preuſſens I. n. 3. p. 9.

Scarabaelis vernalis Fn. Inſ. germ. XLIX. 2.

Schäffer Sc. Inſ. ratisb. tab. 222. fig. 1. gehört mit mehr Recht hieher, als zu dem *Sc. ſylvatic. F.*

Scarabaevs testacevs *Fn. inſ. germ.* XXVIII. 5.

Iſt nichts anders als eine *Abänderung* des *weiblichen Scarab. mobilicorn. Fab.* Ich bitte hiebey nachzuleſen, was ich in meinen *Beyträgen &c.* S. 82. u. f., ſo wohl über dieſen *S. teſtaceus*, als *lichtbraune Abänderung*, als auch über die generiſche Dignität des *Sc. mobilicornis Fab.* überhaupt, erwähnt habe. Hieher gehört auch:

Schäffer. Icon. Inſect. ratisb. tab. 151. fig. 4. Fem. variet.

Panzer ſyſtemat. Nomenclat. d. Schäff. Inſ. n. 4. p. 143.

Vergl. *Allgem. Lit. Zeit.* 1797. Nr. 143. p. 324.

Scarabaevs lvnaris. Fn. inſ. germ. XLIX. 4.

Copris lunaris. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 29. p. 36.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 1. p. 39.

Sturm ent. Handb. I. n. 74. p. 87. tab. IV. fig. A—R.

Scarabaevs emarginatvs. Fn. inſ. germ. XLIX. 5.

Copris emarginata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 30. p. 37.

Gewis nur eine zufällige *Abänderung* des vorhergehenden. Ich finde ſie beide jährlich in Geſellſchaft an ihrem gewöhnlichen Aufenthaltsorte beyeinander. — Schäff. I. Inſ. ratisb. tab. 63. fig. 2. ſtellt das *Weibchen* der C. *lunaris* vor.

Scarabaevs Vacca. Fn. inſ. germ. XII. 4. Femina.

Copris Vacca. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 70. p. 45.

Schäffer Ic. Inſ. ratisb. tab. 73. fig. 2. 3.

Illiger Kug. K. Pr. I. n. 3. p. 40.

Panzer Beytr. p. 101. tab. 11. fig. 1. 2. 3. 4.

Scarabaevs medivs. Fn. Inſ. ger. XXXVII. 4.

Copris media. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 71. p. 46.

Creutzer Verſuch. n. 19. p. 62.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 4. p. 41.

Scarabaevs Capra. Fn. inſ. germ. XLIX. 7.

Copris capra. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 72. p. 46.

Copris Taurus var. *β.* Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 8. p. 44.

Die Kürze und Geradheit der beiden hörnerartigen ſpitzigen Fortſätze des Kopfſchildes hat ver-

verſchiedene einſichtsvolle Entomolgen verleitet, hierin nur einen Uebergang der Copr. Taurus zu dieſer zu bemerken. Man vergleiche indeſſen *Creutzer* in Verſ. S. 72. n. 25. Was daſelbſt hierüber geſagt wird, kan ich nach meiner Anſicht nur beſtättigen. Hiebey ſtimmt auch *Sturm* ent. Handb. I. p. 94. mit ein, wiewohl dieſes Herrn D. *Illiger* (S. deſſen Magaz. I. S. 35.) noch nicht überzeugt.

Scarabaeus nuchicornis. Fn. inſ. germ. IV. 1.
Copris nuchicornis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 90. p. 50.

In Herrn D. *Illigers* Magaz. I. p. 32. n. 5. a. muſs dieſe bey *Copris fracticornis* citirte Figur der *Fn. inſ.* wegfallen, da ich hier ganz unſtreitig die *Copris nuchicornis* vorgeſtellt habe; auch wollte Herr *Creutzer* Verſ. p. 64. ia wohl nicht ſagen, daſs meine Copr. nuchicor. und fracticornis — nur eine und eben dieſelbe Art wären. Das konnte er auch nicht!

Scarabaeus fracticornis. Fn. inſ. ger. XLIX. 9.
Copris fracticornis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 91. p. 50.
Scarab. nuchicornis. Payk. Fn. Succ. I. n. 38. p. 31.
Creutzer Verſ. p. 64.

Illiger

Illiger Magaz. I. n. 5. a. p. 32.

Die von mir angeführten Schäfferſchen Figuren fallen weg.

Scarabaevs Xiphias. Fn. Inſ. germ. XLIX. 8.
Copris Xiphias, Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 92. p. 50.

Nur eine Abänderung der *Cop. nuchicornis*, nach *Illigers* und *Creutzers* richtiger Bemerkung.

Scarabaevs Hybneri. Fn. Inſ. germ. LXVII. 5.
Copris Hybneri. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 107. p. 53.

Iſt nur das *Männchen*, wozu *Cop. Alces* als das *Weibchen* gehört. Vergl. *Illig.* Mag. III. p. 149.

Scarabaevs avstriacvs. Fn. Inſ. germ. XII. 6.
Copris auſtriaca. Sturm. ent. Handb. I. n. 88. p. 103.
Schäffer Ic. Inſ. ratisb. tab. 73. fig. 4. 5. et tab. 96. fig. 1.
Panzer Syſtem. nomenclat. d. Schäff. Inſ. n. 4. 5. p. 89. n. 1. p. 107.

Ganz ſicher gehören dieſe Schäfferſchen Figuren hieher, wie auch ich mich aus den Schäfferſchen Originalmahlereyen überzeugt habe. Dieſe Art iſt auſſerdem durch den Umriſs des Kopfes und des Bruſtſtückes von *Copr. fracticornis Fabr.* ſtandhaft verſchieden.

Sca-

Digitized by Google

Scarabaevs semicornis Fn. Inf. germ. LVIII. 10.

Bey der Anzeige der auf dieſer Kupfertafel vorkommenden Figuren, iſt noch nachzuholen, daſs fig. c. den clypeum antice viſum cum corniculo truncato magnitudine auctum, dieſer nun unbezweifelt unter *Copris* eigenen ſelbſtſtändigen Art, vorſtelle. Herr D. *Illiger* äuſserte ſich in einem Schreiben an mich, über dieſe Copris ſemicornis Faun. inf. g. mit folgenden. „Iſt eine „deutlich verſchiedene Art, die wir zweymal „aus den franzöſiſchen Rheindepartements, und „einmal aus Moskau erhalten haben. Letztere „ſtimmt genau mit der Abbildung überein. Das „eine Rheiniſche aber hat ein höheres am Ende „tiefer ausgebuchtes Kopfblech, deſſen hintere „Seite, ſo wie der flach hohle Hinterkopf ge„glättet iſt; und die vordern Halsſchildserhöhun„gen ſind ſpitz. Das andere (♀?) hat vor dem „Hinterkopfe bloſs eine ſcharf erhöhete einfache „Queerleiſte, die hinterwärts ſich in den flachen „Hinterkopf verflächt. Wir hatten dieſe *Copris* „ſonſt *bicuſpis* genannt.„

Scarabaevs sacer. Fn. Inf. germ. XLVIII. 7.

Ateuchus ſacer. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 1. p. 54.

Panzer Beytr. I. p. 56. tab. 6. fig. 3. 4. 5.

Leider

Leider hat auch diese von mir veranstaltete Figur, so wie iene ältere in meinen Beyträgen an den Vorderfüfsen, die Tarsen — welche sie, wie ich mich nun wohl, an mehrern seitdem genau beobachteten Exemplaren, aus verschiedenen Gegenden, überzeugt habe, in rerum natura nicht hat. Dagegen ist die in der oben (bey Geotrup. nasic.) angeführten kleinen Schrift des *Bonomo*, befindliche, bey Fig. IX. vorkommende Figur dieses Sacer, desto richtiger vorgestellt, — denn diese hat keine Tarsen an den Vorderfüfsen. Leicht läfst sich indefsen dieser Irrthum erklären, da so wohl ich als die Künstler mangelhafte Exemplare (in dieser Hinsicht) vor sich zu haben, wähnten.

Auf der zur *Fn. Inf* gehörigen Kupfertafel, ist wie Herr D. *Illiger* gegen mich sehr richtig erinnert, der südeuropäische Linnésche sacer, mit den beyden tuberculis clypei vorgestellt, nicht aber der in Ungerns Grenzgegenden vorkommende, den Herr D. *Illiger* pius zu nennen geneigt ist. Nur bitte ich hiebey nachzulesen, was ich bey Beschreib. des sacers in meinen Beytr. a. a. O. erinnert habe. Mir sind wohl auch Exemplare von dieser abweichenden Beschaffenheit bekannt: aber ob *deshalb* auf eine Artverschiedenheit geschlofsen werden könne? — das ist doch immer noch nicht entschieden. Vergl. hiemit *Illiger*

Mag.

Mag. II. n. 1. p. 202. und A. L. Z. 1803. Nr. 353. p. 620.

Scarabaevs Schreberi. Fn. Inf. germ. XXVIII. 14.

Ateuchus Schreberi. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 32. p. 61.

Ich mögte nun wohl ſelbſt anrathen, *Voet* tab. 28. f. 49. bey dieſer Art wegzulaſſen, um ſo mehr, da nach *Illigers* Nachweiſung aus *Olivier* (Käf. Pr. I. n. 9. p. 45.) es ſehr wahrſcheinlich iſt, daſs *Voet* eher *Oliviers* Scar. quadrigutt. gemeint haben könne, als den unſrigen. — Richtig genug erwähnt auch *Illiger*, daſs dieſer *Schreberi*, eher unter die *Coprides* als *Ateuchos* gebracht werden müſse. Magaz. I. p. 319.

Scarabaevs flavipes. Fn. Inf. germ. XLVIII. 10.

Ateuchus flavipes. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 39. p. 63.

Nach Herrn *Illiger* eine *Onitis*. Mag. I. p. 319.

Scarabaevs Geoffroyae. Fn. Inf. germ. XLIX. 10.

Ateuchus pilularius. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 27. p. 60. (excluſo ibid. Syn. Linn.)

Gymnopleurus cantharus. Illiger Magaz. II. n. 2. p. 201.

Ich

Ich will sehr gerne zugeben, dafs *Geoffroyi* richtiger geschrieben als *Geoffroyae* sey. Nur irren die Herren *Creutzer* und *Illiger* sehr, wenn sie behaupten, ich sey es gewesen, der dies unrichtige *Geoffroyae* gebildet oder angegeben habe. *Fuesly*, *Sulzer*, *Scriba*, *Göze*, *Harrer* — schrieben lange *vor mir* GEOFFROYAE!!

SCARABAEVS FOETENS. Fn. Inf. germ. XLVIII. 1.
Aphodius foetens. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 8. p. 69.
Ueber die Identität dieser Art verdient nachgelesen zu werden *Creutzer* Vers. n. 13. p. 46.

SCARABAEVS SCYBALARIVS. Faun. Inf. germ. XLVII. 1.
Aphodius scybalarius. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 10. p. 70.
Hieher gehört auch:
Scarabaeus fimetarius. Linn. Syst. nat. n. 32. p. 584. var. *β.*
Herbst Nat. d. Käf. II. n. 87. p. 133. tab. 12. fig. 2. 7.

SCARABAEVS STICTICVS. Fn. Inf. germ. LVIII. 4.
Aphodius prodromus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 11. p. 70.
Aphodius stictícus. Creutz. Vers. n. 7. p. 26.

Hie-

Hieher gehöret auch:

Scarabaeus nemoralis. Fn. Inf. germ. LXVII. 1. Man vergleiche hiemit *Creutzer* Verf. p. 139. und *Illig.* Mag. III. p. 150.

Scarabaevs Anachoreta. Fn. Inf. germ. XXXV. (nicht XXXVI.) 1.

Aphodius porcus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 16. p. 71.

Illiger Kugel. Käf. Pr. I. n. 22. p. 31.

Scarabaevs bimacvlatvs. Faun. Inf. germ. XLIII. 2.

Aphodius bimaculatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 17. p. 71.

Hiemit vergleiche man:

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 13. p. 24. u. deſſen Mag. I. p. 20. u. 22. u. p. 321.

Von dem *Aphod. terreſtris*, wenigſtens von dem, der in der Fn. Inf. germ. XLVII. 3. abgebildet worden, iſt dieſer *Aphod. bimaculatus* gewis keine Spielart. Mein *Aphod. terreſtris* hat gegen die Spitze der Flügeldecken zu, dieſe mehr gewölbt, da ſolche bey meinem *Aph. bimacul.* dagegen um vieles flächer ſind, auch ſind die crenae in den ſtriis bey dem *A. bimacul.* viel ſtärker: nicht minder iſt der hintere Rand des Bruſtſtückes bey dem

Digitized by Google

dem *A. terreſtris*, deutlich gerandet, der es bey dem *A. bimacul.* nicht iſt.

Aphodius subterraneus. Faun. Inf. germ. XXVIII. 3. ed. II.

Bey dieſer Art ſind die *ſtriae elytror.* allerdings *crenatae*, aber nicht ſo in dieſer Abbildung. Ich habe dieſes bey der Reviſion der Sturmiſchen Mahlerey überſehen, und bemerke dagegen, daſs demohngeachtet der wahre *Aphod. ſubterran.* hier gemeint iſt.

Scarabaeus conflagratus. Faun. Inf. germ. XLVII. 2.

Aphodius conflagratus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 20. p. 72.

Varietatem A. ſcybalarii putat Illiger, an merito? fragt *Fabrizius* a. a. O.; und nur bejahend kan dieſe Frage beantwortet werden.

Scarabaeus conſpurcatus. Faun. Inf. germ. XLVII. 5.

Aphodius conſpurcatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 22. p. 73.

Man leſe hierüber nach:

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 15. p. 25. dann
Creutz. Verſ. n. 5. p. 21. und
Illiger Mag. I. n. 15. b. p. 24 u. 25.

nur

nur fällt bey letztern das Citat, *Sc. nubilus Fn. Inf. germ. LVIII.* 3. hinweg.

Aphodivs inqvinatvs. Faun. Inf. germ. XXVIII. 7. ed. II.

Creutz. Verf. I. n. 6. p. 24.

Hieher gehört mit mehr Recht, als zum vorhergehenden:

Scarabaeus nubilus. Fn. Inf. germ. LVIII. 3.

Scarabaevs sordidvs. Fn. Inf. germ. XLVIII. 2.

Aphodius sordidus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 26. p. 74.

Creutzer Verf. n. 14. p. 49.

Scarabaevs vespertinvs. Faun. Inf. germ. LXVII. 3.

Aphodius Anachoreta. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 28. p. 74.

Aphodius lividus. Creutz. Verf. n. 12. p. 44. tab. I. fig. 7. a.

Nach Herrn *Creutzers* Vorgange, würde auch ich die lichtere Farbe der Flügeldecken, als die Grundfarbe derſelben anſehen: *Fabrizius* hat das Gegentheil gewählt.

Scarabaevs granarivs. Fn. Inf. germ. XLIII. 3.

Aphodius granarius. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 29. p. 75.

Die von mir ebenfalls gebrauchten *Linn.* und *Herbſt.* Citata fallen weg, dafür gehört hieher:

Apho-

Digitized by Google

Aphodius granarius. Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 11. p. 22.

Vergleiche damit *Illigers* Mag. I. p. 22. und p. 322.

Aphodius pusillus. Faun. Inf. germ. XLIX. 11. als die Abänderung mit braunrothen Flügeldecken.

Dagegen fällt ferner weg: *Schäffer ic. inf. ratisb. tab.* 144. *fig.* 5. 6.

Vergleiche damit, meine *fyſtem. Nomenclat. der Schäfferſch. Inſekt.* p. 139.

ſo wie bey *Illiger* Mag. I. p. 22. *Scarab. triſtis* Faun. Inf. germ. LXXIII. 1. als eine eigene für ſich bleibende Art, hinwegfallen muſs. Jedoch ſcheint aller Wahrſcheinlichkeit nach *Scarab. ſanguinolentus.* Fn. Inf. germ. XLIII. 4. nach Herrn Sturms Verſicherung (deſſen Handb. I. p. 94.) als zufällige Abänderung hieher zu gehören.

Aphodius nitidulus. Fn. Inf. germ. XCI. 2.

Ich kan nun allerdings die frühere Vermuthung des Herrn *Creutzers* (Verſ. p. 43. u. 56.) daſs:

Scarab. merdarius. Fn. Inf. germ. XLVIII. 3. (excluſa omni Synonymia)

ſo wie es mich nun ſelbſt, ein genau angeſtellter Vergleich mit deſſen *A. ictérico* a. a. O. lehrte, gewis nichts anders iſt, als deſſen *A. ictericus* oder

oder dieſer *A. nitidul. Fabr.* ſelbſt, ja nicht einmal Abänderung: nur iſt bey Zeichnung deſſelben, der dunkelbraun ſchattirte clypeus überſehen, und die Flügeldeckennaht übertrieben breit, ſchwarz, angegeben worden. Demnach iſt dieſer *Sc. merdar. Faun.* l. c. auf keinerley Weiſe, mit dem ungleich gröſsern *Aph. ſordidus*, wie Herr D. *Illiger* an mich ſchriftlich erwähnte, in Verbindung zu bringen.

Scarabaeus lvridvs. Fn. Inf. germ. XLVII. 6. *Aphodius luridus.* Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 37. p. 76.

Nachgeleſen zu werden verdient im hohen Betrachte, was Herr D. *Illiger* Mag. I. p. 323. über das *forte generatione hybrida orta? Fabr.* l. c. commentirt hat. Auſſerdem leidet es nach ſo manchen Beſtättigungen keinen Zweifel mehr, daſs dieſer *A. luridus* nur Spielart des *A. nigripes F.* ſeye.

Scarabaeus rvfipes. Fn. Inf. germ. XLVII. 10. *Aphod. rufipes.* Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 35. p. 76.

Vergleiche über das Linne'ſche Citat, *Scarab. rufip. Linn.* welches nun hieher gehört: *Illig.* Mag. III. p. 150.

Sca-

Scarabaevs contaminatvs. Faun. Inf. germ. XLVII. 7.

Die in der Fn. Inf. a. a. O. gebrauchten Citata des *Fabrizius* und *Herbſt* fallen hinweg: dagegen gehören folgende hieher:

Scarabaeus teſſulatus. Paykull. Fn. Suec. I. n. 24. p. 20.

Aphodius teſſulatus. Creutz. Verſ. n. 8. p. 29.

Vergleiche hiemit *Illiger* M. I. p. 321. n. 23.

Scarabaevs sphacelatvs. Faun. Inf. germ. LVIII. 5.

Aphodius conſputus. Fabric. Syſt. Eleuth. T. I. n. 40. p. 77. (excluſo Synonym. *Creutz.*)

Aphodius prodromus. Creutz. Verſ. I. n. 10. p. 37.

Aphodius prodromus. Illiger Mag. I. n. 16. b. p. 26. u. p. 324.

Es kan ſeyn, daſs *Aphodius contaminat.* Fabr. Syſt. Eleuth. I. p. 39. als Abänderung hieher gehört — darum eben wollte ich ſolchen hier nicht anführen.

Scarabaevs lvtarivs. Fn. Inf. germ. XLVII. 11.

Scarabaeus lutarius. Fabric. Ent. Syſt. I. n. 112. p. 35.

Apho-

Aphodius immundus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 41. p. 77.

Illiger Mag. I. n. 17—18. p. 28. et p. 324.

Aphodius elevatus. Fn. Inſ. germ. LXXXVII. 1.
Aphodius elevatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 46. p. 79.

Ich weis es nicht gewiſs, ob dieſe ſeltene Art ſchon in Deutſchland entdekt worden iſt, da ihr *Fabrizius* die Provence als Vaterland zuſchreibt. Daſs indeſsen dieſe Art, gewiſs hier vorgeſtellt worden iſt, dafür bürgt das Exemplar ſelbſt, welches ich vom Hrn. Prof. *Fabrizius* erhalten habe.

Scarabaeus quisquilius. Fn. Inſ. germ. XLVIII. 4. (excluſa omni ſynonymia).
Aphodius merdarius. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 52. p. 80.

Folglich gehört die bey *Scarab. merdarius.* Faun. Inſ. germ. XLVIII. 3. ſtehende Synonymie hieher, nicht aber die dazu gehörige Figur, die den *Aphodius ictericus Creutz.* zugehört.

Scarabaeus sabuleti. Fn. Inſ. germ. XXXVII. 3.
Aphodius ſabuleti. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 56. p. 81.
Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 7. p. 21.

SCARABAEVS PVSILLVS. Fn. Inf. germ. LVIII. 8.
Aphodius arenarius. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 63. p. 82?
Aphodius arenarius. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 10. p. 22.
Sturm. ent. Handb. n. 43. p. 50. tab. II. fig. v. V.

SCARABAEVS SCROFA. Fn. Inf. germ. XLVII. 12.
Aphodius ſcrofa. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 51. p. 80.
Scarabaeus minutus. Herbſt Nat. d. Käf. II. n. 163. p. 269. tab. 18. fig. 7.

Sehr zu beherzigen, und allerdings Aufmerkſamkeit verdienend, iſt dieienige Bemerkung, welche *Creutzer* (Verſ. n. 3. p. 18.) über dieſen *Aphodius* hier mitgetheilt hat. Es iſt noch izt nicht gewis entſchieden, welchen *Aphodius* Herr Prof. *Fabriz.* unter ſeinem *arenarius* gemeint habe. So viel iſt aber gewis richtig, daſs *Paykulls Scarab. arenarius Fn. Suec. I. n.* 33. *p.* 27. nicht zu dieſem *puſillus Fn. Inſ. l. c.* gehören kan, und daſs derſelbe keine andere ſpeciem bezeichnet, als den *Scarab. globoſus Fn. Inſ. germ. XXXVII.* 2. Dafür bürgt die *Paykullſche* ſehr richtige, und dieſem genau anpaſſende Beſchr. a. a. O. Aber Herr Prof. *Fabrizius* ſcheint ſich würklich bey ſeinem *arenarius* confundirt zu haben. Nach Angabe der *Ent. Syſtem.* habe er vom *Paykull* deſſen

Arena-

Arenarius (unſern *globoſus*) erhalten, welcher Umſtand doch nicht in dem Syſt. Eleuth. wiederholt wird; und doch bringt er nun, (im Syſt. Eleuth.) *eine Art* unter ſeinen *arenarius* die von dem *Paykullſchen aren.* ganz verſchieden iſt. So viel iſt richtig: Herr Prof. *Fabrizius* ſchikte mir einſt ſeinen *Scarab. elevatus* zu, und nachher eben denſelben, unter dem Namen *Scarab. arenarius.* Vergleiche man nun dieſen *elevatus* (Faun. LXXXVII. 1.) mit dem Paykullſchen *arenarius* (Faun. XXXVII. 2.) ſo wird man, bey all der wichtigen und groſsen Artverſchiedenheit, dennoch eine ſehr bedeutende Aehnlichkeit zwiſchen dieſen beiden unmöglich beſtreiten können. Es wäre alſo doch möglich, daſs, nach dieſem Misgrif zu ſchlieſsen, *Fabrizius* anfangs den *Paykullſchen arenarius* für den ſeinigen erkannt, nachgehends aber ſeine Meinung geändert, und vielleicht nun dieſen *puſillus* als ſolchen aufgenommen habe.

Uebrigens gehört — nehmlich als *puſillus* — *Herbſt* tab. 18. fig. 6. nicht aber tab. 12. fig. 12. hieher, welche letztere Figur (Faun. XLIX. 11.) einige unter *A. granar.* zu bringen geneigt ſind: wiewohl ich darum nicht ſicher entſcheiden kan, weil ich dieſes Exemplar, nach welchem die angeregte Zeichnung verfertigt worden, nicht mehr beſize, um ſolche gehörig zu vergleichen.

Scarabaevs caesvs. Fn. Inf. germ. XXXV. 2.
Aphodius caeſus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 65. p. 82.

Scarabaevs serotinvs. Fn. Inf. germ. LXVII. 2.
Aphodius ſerotinus. Creutz. Verſ. n. 18. p. 60. Tab. 1. fig. 11. 8.

Scarabaevs tristis. Fn. Inf. germ. LXXXIII. 1.
Dieſer *triſtis* gehört als eine eigene Art unter die *Aphodien.*

Scarabaevs niger. Fn. Inf. germ. XXXVII. 1.
Aphodius niger. Illiger Kug. Käf. Pr. 1. n. 14. p. 24.
Illiger Mag. I. p. 23.

Scarabaevs globosvs. Fn. Inf. germ. XXXVII. 2.
Scarabaeus arenarius. Paykull. Fn. Suec. I. n. 33. p. 27.
Scarabaeus arenarius. Fabric. Syſt. Eleuth. n. 130. p. 39.
Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 6. p. 20.
— Mag. I. p. 20.

Das vom *Fabrizius* hier angezogene *Geoffr. I. n. 29. p.* 86. gehört gewis nicht hieher: dies widerlegt ſchon das verſchiedene Gröſsenmaafs beider, wenn auch nicht die Beſchreibung widerſpräche. Stünde erſteres nicht im Weege, ſo würde ich eher *Geoffr.*, bey *Aphod. elevatus* als bey

bey unſerm *globoſus* anzuführen glauben. Herr D. *Illiger* ſchrieb mir über dieſen folgendes: *eine ſehr ſchön ausgezeichnete Art, von der ich hundert bey Calais gefangen, zum theil röthliche Stücke geſehen habe. Paykull nennt ihn Scarab. arenar. allein der Fabrizius'ſche* (nehmlich Syſt. Eleuth. ſetzo ich hinzu) *kann es nicht ſeyn.*

Scarabaevs variegatvs. Fn. Inſ. germ. XLVII. 8. Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 18. p. 28. var. β.

Gehört unbedenklich als *Abänderung*, elytris apice lurido ſtriatis, unter *Aphodius nigripes Fabr.*

Scarabaevs centrolineatvs, Faun. Inſ. germ. LVIII. 1.

Vergleiche *Creutz.* Verſ. I. n. 6. p. 24. wornach, woran auch ich nicht zweifle, dieſer *centrolineatus* als *Abänderung* unter *Aphodius inquinatus* F. gebracht wird.

Scarabaevs eqvestris, Fn. Inſ. germ. LVIII. 2.

Gleich unbedenklich ziehe ich nun mit *Creuzer* Verſuch I. n. 7. p. 26. dieſen *equeſtris*, zu dem *Scarab. ſticticus*, oder zu *Aphodius prodromus Fabric.* als eine weniger geflekte Abänderung, bey der nur die Spitze des äuſsern Randes am Bruſtſtücke ſchmal gelb geſäumt iſt.

Sca-

Scarabaevs limicola. Fn. Inf. germ. LVIII. 6.

Gehört als Abänderung, so wie *Sc. vespertinus Fn. Inf. germ. LXVII.* 4, unter *Aphodius Anachoreta Fabr.* oder *Aphod. lividus Creutz.*

Scarabaevs coenosvs. Fn. Inf. germ. LVIII. 7.

Ist eine sehr problematische Art, die iedoch weder mit *granarius* noch *foetidus* vereinigt werden darf. Da ich solche nicht mehr besize, so kan ich auch nicht angeben, wie es kam, dass diese Figur einen *dreyhöckerichten clypeus*, den ich doch nicht bemerkte, und das Bruststück keinen rothen Seitenrand hat, den ich derselben doch wohl nicht andichtete.

Scarabaevs fororiorvm. Fn. Inf. germ. LVIII. 9.

Herr D. *Illiger* schrieb mir hierüber: *stimmet mit einer aus Portugall gebrachten Spielart des Aphod. merdar. Fabr. sehr gut überein:* nur kan ich Herrn *Sturm*, (Handb. p. 84.) nicht ganz unrecht geben, der diese Art, doch wohl nicht, wegen der von mir als ringsherum schwarz gesäumt beschriebenen Flügeldecken, alleine, als zweifelhaft, unter *Aph. merdarius* bringt. Auch diesen besize ich nicht mehr.

Hister vnicolor. Fn. Inf. germ. IV. 2.

Hister cadaverinus. Entom. Hefte. I. n. 2. p. 34.

Hister

Hister sinvatvs. Fn. Inf. germ. LXXX. 1.

Hiſter cruciatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 19. p. 87.

Hieher gehört, als eine von dieſem *cruciatus* nicht weſentlich verſchiedene Abart, der *Hiſt. lunatus Fabric.*, der bekanntlich mit dem *Hiſt. quadrimacul. Linn.* nur eine und eben dieſelbe Art beſtimmt. Man vergleiche hierbey:

Entom. Hefte. I. n. 4. p. 41. und p. 121.

Dagegen fällt die ehehin, *Fn. Inf. LXXXI.* 1. angeführte Synonymie (ausgenommen *Voet.* Co*leopt.* tab. 31. fig. 3.) hinweg, ingleichen das in den *Entom. Heften*, n. 5. p. 44. bey *H. ſinuatus* angezogene Citat aus der Fn. Inf.

Hister bipvstvlatvs. Fn. Inf. germ. LXXX. 3.

Hiſter ſinuatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 17. p. 87.

Hiſter ſimetarius. Ent. Hefte I. n. 7. p. 48.

Herr Dr. *Illiger* äuſserte ſich gegen mich ſchriftlich hierüber mit folgendem: *In den entomol. Heften p.* 121. *wird dieſe Behauptung zwar beſtritten, allein ich habe mich von neuem überzeugt, daſs* Fabrizius *dieſen Käfer, durch elytri macula media angulata rufa, nicht aber den H. ſinuatus Käf. Pr., meynen konnte, wo der Flek nicht in der Mitte ſteht, und an der Schulter anfängt. Was* Fabrizius *Vergleichung mit H. cruciatus betrift, ſo wende ich dagegen ein, daſs* Fabrizius *Verglei-*

gleichungen, nicht allemal genau ſind. — Die Verf. der entom. Hefte, werden bey wiederholtem Vergleich, und durch die gegenwärtige Beſtimmung des *Hiſter cruciatus*, der nun den von mir ehehin genannten *H. ſinuatus* vorſtellt, und den ſelbige mit Ihrem *Sinuatu*, (nehmlich dem *Fabriz.* und *Illigerſchen*) vereinigt haben, von ſelbſt den Grund dieſer anſcheinenden Verwirrung finden, und ſolche ohne Zweifel von ſelbſt heben, zumal, wenn es ſich beſtättigen ſollte, daſs dieſer *cruciatus* nur eine bloſs zufällige *Abänderung* des *H. quadrimaculati*, nehmlich *Linn.* und *Illig.*, ſeye.

Die in der Fn. Inſ. zum *H. bipuſtulatus* gebrachte Synonymie fällt nun hinweg, und wird durch die bey *H. ſinuatus* (nun *cruciatus*) vorkommende, erſezt.

Hister minvtvs. Fn. Inſ. germ. XCIII. 3.

Hiſter flavicornis, Illiger Kug. Käf. Fr. I. n. 20. p. 62.

Hiſter flavicornis. Ent. Hefte I. n. 27. p. 106.

Folglich fällt die bey *H. minutus* gebrauchte Synonymie hinweg, und wird durch vorſtehende, in den Ent. Heften a. a. O. erſezt.

Hister nassatvs. Fn. Inſ. germ. LXVII. 8.

Iſt, wie mich ein wiederholter Vergleich mit dem erſt ſpäterhin, als *Eigenthum* erhaltenen, *Hiſter*

ſter complanatus Fn. Inſ. germ. XXVII. 7. belehrte, zwar eine und die nehmliche Art mit demſelben, iedoch wegen der ſchwarzen Füſse, als Abart deſselben zu betrachten.

Hister depressvs. Fn. Inſ. germ. LXXX. 6.

Iſt ſtandhaft vom *H. complanatus* oder *naſſatus* verſchieden. Das Citat Fn. Inſ. germ. 67. 8. welches in den *Ent. Heft I.* p. 99. zu *depreſſus* gebracht, iedoch *Heft. II.* p. 127. wieder zurückgenommen worden, fällt alſo daſelbſt hinweg. Eben ſo iſt

Hister vvlnerativs. Fn. Inſ. germ. XXXVII. 6. vom *Hiſter caeſus Fabr.* als ganz verſchiedene Art anzuſehen.

Sphaeridivm Colon. Fn. Inſ. germ. LXXXIV. 1. Vergleiche *Illiger* Mag. I. n. 10. p. 329.

Sphaeridivm ferrvginevm. Faun. Inſ. germ. LXXXIV. 2.

Nitidula ferruginea, Fabric. Syſt. Eleuth. I n. 10. p. 349.

Vergleiche *Illiger* Mag. I. n. 20. p. 90. Folglich fällt die von mir bey *Sph. ferrug.* geſezte Synonymie hinweg, und wird mit der vom Hrn. D. *Illiger* a. a. O. angegebenen emendirt,

Sphae-

Sphaeridivm globosvm. Faun. Inf. germ. LXXXIV. 3.

Iſt ein *Aniſotoma.*

Sphaeridivm seminvlvm. Fn. Inf. germ. XXIII. tab. 2.

Sphaeridium aeneum. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 29. p. 98.

Sphaeridium aeneum. Payk. Fn. Suec. I. n. 15. p. 65.

Phalacrus aeneus. Illiger Mag. I. p. 41.

Vergleiche *Illiger* Mag. I. n. 29. p. 329. Die von mir bey *Sphaerid. ſemin.* gebrauchte Synonymie, wird folglich nach Hrn. *Illigers* Nachweiſung a. a. O. emendirt.

Anisotoma glabra. Fn. Inf. germ. XXXVII. 9.

Hiezu gehört als Abänderung:

Sphaeridium abdominale. Paykull Fn. Suec. I. n. 23. p. 71. et III. n. 1. p. 436.

Anisotoma corvsca. Fn. Inf. germ. XXXVII. 10.

Sphaeridium fimetarium. Paykull Fn. Suec. I. n. 13. p. 64.

Phalacrvs corvscvs. Paykull Faun. Suec. App. III. n. 1. p. 438.

Anisotoma corticalis. Fn. Inf. germ. XXXVII. 11.

Nun *Phalacrus corticalis Illig.*

Ani-

ANISOTOMA TESTACEA. Fn. Inf. germ. XXXVII. 12.

Heißt bey uns izt, Phalacrus geminus: denn der Name teſtaceus, muſs dem Sphaerid. teſtaceo Fabr. verbleiben, welches ein wahrer Phalacrus iſt. Illiger.

AGATHIDIVM GLOBOSVM. Fn. Inf. germ. XXXVII. 13.

Aniſotoma Seminulum. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 5. p. 100.

Vergleiche hiemit *Illiger* Mag. I. p. 42. n. p. 330. Hr. D. *Illiger* nennt es izt: *Agathidium ſeminulum.*

BYRRHVS ATER. Fn. Inf. germ. XXXII. 2.

Gehört nach *Illiger* Mag. I. p. 330. zum *Byrrhus pilula Fabr.* deſſen Abänderung derſelbige iſt. Siehe auch Mag. III. p. 151.

BYRRHVS MORIO. Fn. Inf. germ. XXXVII. 15.

Byrrhus ater. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 6. p. 104.

Byrrhus Morio. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 6. p. 93.

Folglich gehört die bey *Byrrhus ater* Fn. inſ. l. c. gebrauchte Synonymie hieher und das Citat, Fn. 32. 2. fällt bey *B. ater*, in Fabr. Syſt. Eleuth. l. c. hinweg: ſo wie Fn. 37. 2. bey *B. dorſalis* Fabr. Syſt. Eleuth. I. n. 7. p. 104. wegzuſtreichen iſt.

BYRR-

Byrrhvs vndvlatvs. Fn. Inſ. germ. XXXVII. 14.

Byrrhus murinus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 8. p. 104.

Byrrhus undulatus. Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 8. p. 94.

Nur als Abänderung gehört der *B. undul. Illig. et Faun.* nun unter *B. murin. Fabr.*

Byrrhvs minvtvs. Fn. Inſ. germ. XXV. 3.

Byrrhus minutus. Fabr. Syſt. Eleuth. I. n. 13. p. 105.

Byrrhvs ornatvs. Fn. inſ. germ. XXIV. 1.

Iſt eine eigene beſondere Art.

Trox dvbivs. Fn. Inſ. germ. LXII. 5.

Pimelia pygmaea. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 38 p. 133.

Byrrhus crenulatus. Roſſi Faun. etruſc. app. 87. 7.

Vergl. hiemit *Illigers* Mag. I. n. 31. p. 338.

Dieſer *Trox dubius* conſtituirt nach Herrn D. *Illiger* eine eigene Gattung *Limnius*, wozu *Dytiſcus Volkmari Fn.* und andere gehören.

Bolitophagvs Goedeni. Fn. Inſ. germ. XCIV. 11.

Bolitophagus interruptus. Illiger in Wiedm. Zool. Archiv. I. 2. p. 112. n. 8.

Daſs

Dafs Herr D. *Illiger* diefen vom Herrn *Amtsrath Goeden* zu Rügenwalde entdeckten Käfer, defsen Mittheilung ich Herrn Senat. *Schneider* in Stralfund verdanke, ehebevor fchon a. a. O. bekannt gemacht hat, war mir damals, als ich folchen für die Faun. befchrieb, nicht bekannt.

Opatrvm Agricola. Fn. Inf. germ. XLIII. 9.
Bolitophagus Agricola. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 3. p. 114.

Opatrvm armatvm. Fn. Inf. germ. LXI. 2.
Bolitophagus armatus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 4. p. 114.

Scarites laevigatvs. Fn. Inf. germ. LXVI. 1.
Scarites laevigatus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 9. p. 124.
Scarites littoralis. Creutz. Verf. p. 134.
Es ift kein Zweifel an der Richtigkeit meiner Beftimmung: diefes beftättigt *Illig.* Mag. III. p. 152.

Scarites thoracicvs. Fn. Inf. germ. LXXXIII. 1.
Scarites thoracicus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 16. p. 125.

Scarites gibbvs. Fn. Inf. germ. V. 1.
Scarites gibbus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 17. p. 126.
Paykull. Fn. Suec. III. App. n. IV. p. 440.

Sca-

Scarites cephalotes. Fn. Inf. germ. LXXXIII. 1.
Carabus cephalotes. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 94. p. 187.

Gewis ein *Scarites*, nun vom *Fabriz.* in dem Syſt. Eleuth. abermals unter *Carabus* gebracht.

Scarites gagates. Fn. Inf. germ. XI. 1.
Carabus elatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 104. p. 189.

Vergleiche hiemit *Illig.* Mag. I. n. 104. p. 354. und Mag. III. p. 154.

Scarites piceus. Fn. Inf. germ. XI. 2.
Carabus terricola. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 43. p. 178.
Carabus madidus. Payk. Fn. Suec. I. n. 16. p. 109.

Vergleiche hiemit *Illig.* Mag. I. p. 57. und n. 43. p. 349. Herr *Creutzer* ſagt in ſeinen Verſuchen p. 115. Obſ. III. *Car. terricola Fabr. ab ipſo Cel. viro huc miſſus, haud alius eſt, quam Scarites piceus Hellw.* — Ich habe gar nichts darwider, wenn ſich dieſes alſo verhält; nur gebe ich zu bedenken, daſs auch ich an Hrn. Prof. *Fabricius* dieſen *Scar. piceus* geſchikt habe, ohne von Ihm eine *ſolche* Beſtimmung dagegen erhalten zu haben; daſs Hr. Prof. *Fabricius* die Zeichnung dieſes Scarit. in meiner Fauna, gar wohl kennt, ſolche aber nirgends noch angeführt; daſs endlich

lich Herr Prof. *Fabrizius* — ſich — *wie Fälle vorhanden ſind* — leicht irren konnte. Am ſicherſten wärs iedoch, wir erhielten die Beſtättigung dieſer Angabe vom Herrn Prof. *Fabrizius* ſelbſt. — Der *Carab. terricola* Fn. XXX. 3. kan nicht mit dieſem verwechſelt werden.

Tenebrio spinimanvs. Fn. Inſ. germ. LIX. 1.

Pimelia laevigata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 5. p. 129.

Pimelia glabrata. Herbſt. Nat. d. Käf. VIII. n. 12. p. 56. tab. 120. fig. 12.

Vergleiche *Illiger* Mag. I. n. 5. p. 336.

Tenebrio cvrvipes. Fn. Inſ. germ. XI. 3.

Tenebrio curuipes. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 5. p. 145.

Ich kenne Herrn *Illigers Tenebr. loripes* Kug. Käf. Pr. I. n. 2. p. 113. nicht genau genug, um hierüber zu entſcheiden: gleichwohl überzeuge ich mich, daſs das *Fabric.* Citat mit meinem *S. curuipes* ohne Anſtand vereiniget werden könne.

Tenebrio ferrvginevs. Fn. Inſ. germ. IX. 2.

Nur das andere Geſchlecht von *Tenebrio culinaris Fab.* Fn. Inſ. germ. IX. 1.

Tenebrio diaperinvs. Fn. Inſ. germ. XXXVII. 16.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 4. p. 115.

Iſt

Iſt eine deutliche Art, die zwar mit Herbſts Tenebrio ovatus viele Aehnlichkeit hat, aber durch den Halsſchild hinlänglich unterſchieden iſt. Wir haben mehrere Stücke erhalten, die auf einem aus Portugall abgeſegelten Schiffe unter Maiskörnern gefunden worden. Illiger.

Tenebrio fagi. Fn. Inſ. germ. LXI. 3.

Mir immer noch eine problematiſche Art. Ich hatte nur dieſes einzige mir von Hrn. *v. Megerle* damals mitgetheilte Exemplar zu Geſicht erhalten, das ich wieder zurückgegeben habe. Seitdem iſt mir keines mehr vorgekommen.

Pimelia variolosa. Fn. Inſ. germ. LXXIV. 1.

Platynotus morbilloſus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 11. p. 140.

Vergl. *Illiger* Mag. I. p. 339. n. 11. woſelbſt der *Platynot. morbill.* für eine *ſchwarze* Abänderung des *grauen Opatrum griſeum F.* erklärt wird.

Blaps femoralis. Fn. Inſ. germ. XXXIX. 5.

Blaps femoralis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 12. p. 143.

Opatrum femoratum. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 4. p. 109.

Iſt das *Männchen* der nächſtfolgenden Art. Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 46. und p. 340.

Te-

Tenebrio femoralis. Fn. Inf. germ. XXXIX. 6.
Blaps dermeſtoides. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 9. p. 142. excluſo Syn. Illig.
Opatrum femorale. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 5. p. 110.

Hieher gehört ohne Zweifel auch:
Helops laevigatus. Fn. Inf. germ. L. 6.
als eine von dem vorhergehenden *Weibchen* des *Blaps femoralis Fabr.* kaum zu unterſcheidende Art.

Helops caraboides. Fn. Inf. germ. XXIV. 3. ed. I.
Helops quisquilius. Fn. Inf. germ. XXIV. 3. ed. II.
Helops dermeſtoides. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 2. p. 120. excluſo Syn. Fabric.
Helops ſtriatus. Oliv. Inf. III. 58. p. 6. n. 4. tab. I. fig. 4.
Der Helops ruficollis Fabr. iſt ſicher nichts, als ein unreifer eben entwickelter Käfer dieſer Art. Illiger. Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 47. p. 344.

Helops chrysomeloides. Fn. Inf. germ. LVII. 1.
Eine unter *Catops* gehörige Art, die noch näher beſtimmt werden muſs.

Helops dermestoides. Fn. Inf. germ. LVII. 2.
Ptomophagus truncatus. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 3. p. 89.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 42. Hieher gehört höchſt wahrſcheinlich als *Abänderung mit braunen Flügeldecken*:

Helops ſericeus. Fn. Inſ. germ. LXXIII. 1.

Helops fvscvs. Fn. Inſ. germ. XVIII. 1.

Catops ſericeus. Paykull Fn. Suec. I. n. 1. p. 342.

Dieſe Art muſs in das künftige Catops fuſcus genannt werden, weil Catops ſericeus Payk. nicht der Cat. ſeric. Fabric. iſt, der einerley mit Ptomophag. fornicat. Illig. iſt. Illig.

Helops tristis. Fn. Inſ. germ. VIII. 1.

Catops Morio. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 4. p. 564.

In dem Syſt. Eleuth. müſsen, auſſer der Entom. ſyſt. die übrigen Citate wegfallen. Illiger.

Helops picipes. Fn. Inſ. germ. XXIV. 4.

Ciſtela maura. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 21. p. 20.

Hieher gehört als identiſche ſpecies, auch *Ciſtela brevis.* Fn. Inſ. germ. XXV. 17.

Vergl. *Illiger* Mag. III. n. 21. p. 162.

Helops laticollis. Fn. Inſ. germ. XXXVI. 1. iſt das *Männchen* von *Blaps glabra Fabric.* et Faun. Inſ. germ. I. 1. Vergl. *Illig.* Mag. III. p. 153.

Helops Schneideri. Fn. Inf. germ. XXXIV. 1.
Hypophloeus Boros. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 2. p. 558.
Tragoſita corticalis. Paykull. Fn. Suec. I. n. 3. p. 93.
Boros elongatus, Herbſt Nat. d. Käf. VII. n. 1. p. 319. tab. 110. fig. 7.

Helops serratus. Fn. Inf. germ. IX. 3.
Melandrya ſerrata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 1. p. 163.

Helops canaliculatus. Fn. Inf. germ. IX. 4.
Melandrya canaliculata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 2. p. 164.

Carabus marginalis. Fn. Inf. germ. XXXIX. 7.
Nach Herrn D. *Illigers* Bemerkung eine Abänderung des *Carab. lac. F.* Vergl. deſſelb. Mag. I. p. 49. und n. 4. p. 345.

Carabus Weigelii. Fn. Inf. germ. LXXXIV. 4.
Carabus noduloſus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 14. p. 171.

Carabus gemmatus. Fn. Inf. germ. LXXIV. 2.
Hieher gehört:
Carabus hortenſis. Linn. Syſt. Nat. n. 3. p. 668. welcher bey *C. hortenſis* Fn. Inf. germ. IV. 3. auszuſtreichen.

CARABVS SYLVESTRIS. Fn. Inſ. germ. V. 3.
Carabus ſylveſtris. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 19. p. 173.

CARABVS SCHEIDLERI. Fn. Inſ. germ. LXVI. 2.
Carabus Scheidleri. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 24. p. 174.
Vergl. *Creutzer* Verſuch p. 133.

CARABVS ARVENSIS. Fn. Inſ. germ. LXXIV. 3.
Iſt aus Verſehen Fn. Inſ. LXXXI. 3. nochmals abgebildet worden.

CARABVS CONVEXVS. Fn. Inſ. germ. LXXIV. 5.
Schäffer Ic. Inſ. Ratisb. tab. 38. fig. 3. gehört zwar allerdings hieher, aber auch tab. 3. fig. 2.

CARABVS GRANVLATVS. Fn. Inſ. germ. LXXXI. 6.
Hieher gehört auch *Schäffer* Ic. Inſ. ratisb. tab. 18. fig. 9. welche bey *Carab. cancellatus Fabr.* hinwegfällt.

CARABVS FASCIATO PVNCTATVS. Faun. Inſ. germ. LXVII. 9.
Carabus faſciatopunctatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 42. p. 178.
Carabus faſciatopunctatus. Creutz. Verſ. p. 111. n. 4. tab. 2. fig. 16. a.
Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 57.

CA-

Carabvs nigrita. Fn. Inf. germ. XI. 13.

Carabus maurus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 45. p. 178.

Herrn Prof. *Fabrizius* ſchickte ich ſolchen, unter *Carab. anthracinus* zu, woraus ſich nun deſſen Citat hiebey erklären läſt. Schwerlich gehört derſelbe aber hieher. Vergl. *Illig.* Kug. Käf. Pr. I. n. 55. p. 181.

Carabvs levcophthalmvs. Faun. Inf. germ. XXX. 1.

Carabus niger. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 46. p. 179.

Carabus niger. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 56. p. 182.

Vergl. *Illiger* Mag. I. n. 46. p. 349. deſſen richtigere Synonymie, nur mit Ausſchluſs *Schäffer* Ic. Inf. ratisb. tab. 18. fig. 1, hieher gehört.

Carabvs planvs. Fn. Inf. germ. XI. 4.

Carabus planus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 47. p. 179.

Carabus leucophthalmus. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 58. p. 183.

Carabus leucophthalmus. Linn. Syſt. Nat. n. 4. p. 668.

Carabvs picicornis. Fn. Inf. germ. XCII. 1.

Carabus picicornis. Fabr. Syſt. Eleuth. I. n. 55. p. 180.

Ca-

Carabvs spinibarbis. Fn. Inf. germ. XXX. 6.
Carabus ſpinibarbis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 61. p. 181.
Vergleiche *Carab. terminat. Fn. p.* 44.

Carabvs Dianae. Fn. Inf. germ. XXX. 8.
Carabus humeralis. Fabr. Syſt. Eleuth. I. n. 63. p. 181.
Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 63. et 66. p. 350—51. III. p. 154.

Carabvs affinis. Fn. Inf. germ. LXXIII. 9.
Carabus anguſticollis. Fabr. Syſt. Eleuth. I. n. 64. p. 182.
Carabus anguſticollis. Illig. Mag. I. p. 55.

Carabvs borealis. Fn. Inf. germ. LXXV. 8.
Carabus borealis. Fabr. Syſt. Eleuth. I. n. 69. p. 183.

Carabvs spoliatvs. Fn. Inf. XXXI. 6.
Carabus ſpoliatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 72. p. 183.

Carabvs cinctvs. Fn. Inf. germ. XXX. 7.
Iſt eine beſondere, aber nicht die Fabriziſche Art: Ich nenne dieſen Käfer, den wir vom Roſſi, als einen Sardiniſchen erhalten haben, und den er auch cinctus nennt, Carabus circumſcriptus. Es gibt in Oſtindien mehrere ähnliche Arten. Illiger.

Nicht

Nicht geringen Anſtand fand ich ſchon damals, als ich dieſen *Carabus* für die *Fn. Inſ.* zeichnen liefs, bey der Beſtimmung desſelben. Soll nun *Herbſt* Archiv tab. 29. fig. 7. den *C. cinctus Fabr.* vorſtellen, den ich nicht kenne, ſo iſt der meinige zwar allerdings von demſelben verſchieden, gleichwol wird man finden, dafs die *differentia ſpecifica* in dem *Syſt. Eleuth.* auf beide anwendbar iſt. Es würde demnach nur *Carabus cinctus Roſſ.* Fn. Etruſc. I. n. 523. p. 212. tab. IV. fig. 9. hieher gehören.

Carabvs festivvs. Fn. Inſ. germ. XXX. 15.

Carabus feſtivus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 74. p. 184.

Carabus marginatus. Roſſ. Fn. Etruſc. I. n. 524. p. 251.

Vergl. hiemit *Illiger* Mag. I. n. 74. p. 351. Herr D. *Illiger* wirft hiebey die Frage auf: Iſt *C. zonatus Panz.* Fn. germ. 31. tab. 7. Abart? oder iſt er *C. agrorum Oliv.* Inſ. 35. 86. 117. tab. 12. fig. 144, und *Geoffr.* Inſ. I. 162. 41?

Carabvs zonatvs. Fn. Inſ. germ. XXXI. 7.

Iſt, wie ich nun wohl ſehe, vom vorhergehenden *C. cinctus Fn. et Roſſii* hinlänglich verſchieden; gewis iſt ers aber auch vom *C. feſtivus*, oder *C. marginat. Roſſi.* Dasjenige Exemplar, nach

nach welchem diese Zeichnung verfertigt worden, besize ich nicht mehr. Auch glaube ich nicht, dafs *Geoffr. I. n.* 41. hier mit in Verbindung kommen könne, zu welcher Verneinung, so wohl in der abweichenden Beschreibung, als in der gar zu verschiedenen Gröfse beider, hinreichende Gründe liegen, *Olivier* kan ich nicht vergleichen.

Carabvs excavatvs. Fn. Inf. germ. XXXIV. 2.
Carabus rufipes. Fabr. Syst. Eleuth. I. n. 75. p. 184.
Vergl. *Illig.* Mag. III. p. 154. und Mag. I. p. 58.

Carabvs agilis. Fn. Inf. germ. LXXV. 11.
Carabus agilis. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 83. p. 185.
Hieher gehört nach *Illigers* Mag. I. n. 83. p. 352. ohngeachtet der anscheinenden Verschiedenheit:
Carabus atricapillus. Fn. Inf. germ. XXX. 9.

Carabvs taeniatvs. Fn. Inf. germ. XXXIV. 3.
Carabus oblongus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 90. p. 186.

Carabvs pavidvs. Fn. Inf. germ. LXXIII. 7.
Carabus pallipes. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 91. p. 187.

Ca-

Carabvs tenebroides. Fn. Inf. germ. LXXIII. 8.
Carabus gibbus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 105. p. 189.

Carabvs depressvs, Fn. Inf. germ. XXXI. 8.
Carabus caſſideus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 108. p. 190.
Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 23. p. 159.

Carabvs sabvlicola. Fn. Inf. germ, XXX. 4.
Carabus ſabulicola. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 110. p. 190.
Nicht nur im Oeſtreichiſchen, ſondern auch um Göttingen ſehr häufig. Herr D. *Illiger* hält dieſe Art nur für eine *Abänderung* des *C. obſcurus.* Sonach käme die Abänderung weit öfters vor als die Stammart.

Carabvs binotatvs. Fn. Inf. germ. XCII. 3.
Carabus binotatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 126. p. 193.
Obgleich ein und anders, was Herr D. *Illiger* bey dieſem C. *binotatus* Kug. Käf. Pr. I. n. 37. bemerkt, nicht ganz zutrift, ſo zweifle ich doch nicht an der Richtigkeit dieſer Beſtimmung.

Carabvs Kvgelani. Fn. Inf. germ. XXXIX. 8.
Carabus dimidiatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 129. p. 194.
Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 30. p. 166.

Nicht

Nicht bezeichnete ich dieſen ſchönen Käfer, mit dem Namen eines ſo vorzüglichen Entomologen, *um die Aufmerkſamkeit* (?) *auf ſich zu ziehen*, ſondern *darum* behielte ich den Namen Carab. dimidiatus, unter welchem derſelbe mir von dem Herrn Prof. *Hellwig* zugeſchickt worden iſt, nicht bey, *weil Fn. Inſ. germ. XXXVI. 3. bereits ein Carabus dimidiatus vorgekommen iſt.*

Carabvs alpinvs. Fn. Inſ. germ. LXXV. 7.
Carabus alpinus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 140. p. 196.
Man vergleiche *Illig.* Mag. I. n. 140. p. 355, woſelbſt
Carabus torridus. Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 2.
Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 42. p. 173,
als *ſchwarze Abänderung* hieher gebracht wird. Man vergleiche übrigens dieſer beiden Abbildung. Ich beſize den C. *torridus* nicht, um hierüber mich zu erklären.

Carabvs chlorophanvs. Fn. Inſ. ger. LXXIII. 3.
Carabus azureus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 145. p. 196.
Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 51.

Carabvs aenevs. Fn. Inſ. germ. LXXV. 4.
Carabus aeneus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 146. p. 197.

Hie-

Hieher gehört mit Recht, als Abänderung:
Carabus azureus. Fn. Inf. germ. LXXV. 3.
Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 146. p. 356.

Carabvs aterrimvs. Fn. Inf. germ. XXX. 12.
Carabus aterrimus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 155. p. 198.

Herr D. *Illiger* glaubt, daſs zwar dieſe Abbildung den *C. aterr. F.* vorſtelle, daſs ſolche iedoch nicht zum beſten gerathen ſeye. — Das glaube wohl auch ich, nur muſs ich anfügen, daſs dieſer *aterr.* vom Herrn *Sturm* richtig gezeichnet, nur nachher erſt von den Illuminiſten verdorben worden.

Carabvs nigricornis. Fn. Inf. germ. VI. 4.
Carabus auſtriacus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 157. p. 199.

Der *Fabriz. C. nigricorn.* gehört als *Abänderung* unter *Car. holoſeric. F.*

Carabvs confluens. Fn. Inf. germ. XXX. 22.
Carabus nigrita. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 164. p. 200.
Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 47. p. 175.

Der *Carab. confluens* Fn. gehört nur als eine etwas ungewöhnliche *Ausart* hieher. Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 154.

Ca-

Carabvs lvtescens. Fn. Inf. germ. XXX. 20.

Carabus picipes. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 183. p. 203.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 85. p. 199.

Carabvs terminatvs. Fn. Inf. germ. VII. 2.

Leiſtus teſtaceus. Frölich Naturf. XXVIII. p. 8. n. 1. tab. 1. fig. 9.

Carabus rufeſcens. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 191. p. 205.

Vergl. *Illiger* Kug. Käf. Pr. I. p. 59. und n. 70. p. 190. wornach auch folgende, als Spielarten, hieher gehören;

β *Carabus Bructeri.* Fn. Inf. germ. XXXIV. 4. var. elytris obſcurioribus.

γ *Carabus ſpinilabris.* Fn. Inf. germ. XXXIX. 11. var. elytris apice concoloribus.

Carabus ſpinilabris. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 189. p. 204.

Desgleichen gehört auch hieher:

δ *Manticora fuſcoaenea.* Fn. Inf. germ. LXXXIX. 3. *var. elytris pallidioribus: apice concoloribus.*

Dieſer *Carabus rufeſcens Fabr.* mit ſeinen eben genannten, bis izt bekannten Abänderungen, beſtimmt zugleich mit:

Carabus ſpinibarbis. Fn. Inf. germ. XXX. 6.

Manticora pallipes. Fn. Inf. germ. LXXXIX. 2.

Carabus ſpinibarbis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 61. p. 181.

eine

eine eigene Gattung, zu welcher, theils bereits ehebevor Herr D. *Illiger* Kug. Käf. p. 190. u. f., theils Herr D. *Frölich* im Naturforscher XXVIII. p. 8. die charakteristischen Kennzeichen angegeben haben, und zwar lezter, unter der Benennung *Leistus*, so wie *Latreille* unter dem Namen *Pogonophorus*. Die Idee des Herrn Prof. *Jurine*, solche der Gattung *Manticora* einzuverleiben, — und die ich, wie ich nun gerne gestehe, mit Vernachläfsigung der von mir bisher strenge beobachteten Observanz, nur die Fabrizius'schen Gattungen beyzubehalten, iedoch um dem Antrag des Herrn Prof. *Jurine* meine Achtung zu bezeugen, hier in einen sonst ungewöhnlichen Umlauf gebracht habe, scheint nach dem Urtheil mehrerer einsichtsvollen Entomologen, unter welchen ich besonders Herrn D. *Illiger* in Braunschweig nennen darf, sehr vieles wider sich zu haben, um auf eine vollkommene Realisirung, Anspruche zu machen. Ohne noch selbst im Stand zu seyn, die Verschiedenheit der Freswerkzeuge an einem Exemplar der *Manticorae Fabric.* beobachten zu können, so sind doch solche, so wie solche vom *Latreille* und *Olivier* beobachtet worden sind, besonders in Rücksicht der Lip, e, und dafs die Erdspize der Kinnlade (der *Manticorae*) mit der Kinnlade zusammengegliedert ist, so geeignet, und zwar, wenn man auch auf die übri-

ge

ge Beſchaffenheit mit hinſehen will, zumal die Flügeldecken den ganzen Hinterleib umfaſſen, auch übrige Umriſſe und Verhältniſſe ſo verſchieden, daſs eine ſolche Vereinigung nicht ſtatt finden kan.

Carabvs vnifasciatvs. Faun. Inſ. germ. XXXVIII. 7.

Carabus Diſcus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 200. p. 207.

Carabvs vernalis. Fn. Inſ. germ. XXX. 17.

Carabus vernalis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 202. p. 207.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 53. u. n. 202. p. 359. woſelbſt an dieſem Citat gezweifelt wird: indeſſen habe auch ich dieſen *Carab.* unter meiner frühern Benennung Herrn Prof. *Fabrizius* zugeſchickt, und nicht ſelten geſehen, daſs dieſer Käfer auch mit braunen Füſsen vorkomme.

Carabvs abbreviatvs. Fn. Inſ. germ. XXXVI. 2.

Carabus abbreviatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 215. p. 209.

Anthophagus caraboides. Gravenhorſt. coleopt. micropt. n. 1. p. 121.

Carabvs aqvaticvs. Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 10.

Carabus minutus, Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 218. p. 210.

Ca-

Carabvs orichalceus. Faun. Inf. germ. XXXVIII. 11.

Carabus pygmaeus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 219. p. 210.

Carabvs vespertinvs. Fn. Inf. germ. XXXVII. tab. 6.

Hierüber laſse ich Herrn D. *Illiger* ſelbſt ſprechen: *Dieſer C. veſpertinus iſt eine beſondere Art, wovon die Abänderungen häufiger ſind, deren Flügeldecken faſt ganz ſchwarz und blaſs am Auſſenſaum ſind. Solche nennt Herr v. Megerle im Wiener Auctions Catalog Carab. Ziegleri. Meine Vermuthung, daſs Carab. cruciger Fabric. dieſer veſpertinus ſeye, iſt falſch. Fabrizius cruciger iſt nichts als C. merdarius; die differentia ſpecifica des alten Käfers hat ihn verleitet, ihn noch einmal anzunehmen, weil die futura in ienen nicht angegeben war. Der Name C. veſpertinus bleibt alſo.*

Carabvs cisteloides. Fn. Inf. germ. XI. 12.

Vom Car. fuſcus Fabr. oder *C. ambiguus Paykull. iſt er ſtandhaft verſchieden. Illiger.* Jedoch gehört *Schäffer.* Ic. Inf. ratisb. tab. 18. fig. 7. hieher. Vergl. meine *ſyſtem. Nomencl. der Schäff. Inf.* p. 26.

Ca-

Carabvs terricola. Fn. Inf. germ. XXX. 3.
Carabus ſubcyaneus. Illig. Mag. I. p. 57.
Vergl. *Illiger* Kug. Kaf. Pr. I. n. 59. p. 184.

Ich will ſehr gerne zugeben, daſs dieſer *terricola*, oder nun dieſer *Illigerſche ſubcyaneus*, nicht der C. *terricola Fabric.* ſeye. S. oben *Scarit. piceus:* indeſſen wenn es auf den Umſtand *alleine* ankommt, daſs der wahre *Fabriz.* C. *terricola, elytra ſtriis levibus*, oder *impunctatis* haben ſoll, ſo kan der *Scar. piceus*, oder *Carab. maſidus Payk.* der wohl keine *elytra ſtriis levibus* hat, kaum auch hieher gerechnet werden.

Carabus ſubcyaneus beſtimmt eine eigene Art: nur kan

Carabus inaequalis. Fn. Inf. germ. XXX. 18. deſswegen nicht hieher gerechnet werden; weil deſſen elytra nigra nitida ſtriis levibus, allzuſehr mit den elytris obſcurocyaneis opacis punctato ſtriatis des ſubcyanei, contraſtiren. Auſſerdem iſt dieſes Exemplar, nach welchem die Zeichnung für meine Fn. Inf. verfertiget worden, noch ein unreifes, nur ohnlängſt ſeinen Nymphenſtand verlaſſen habendes Exemplar, welches deſſen *elytra fuſceſcentia* zur Genüge beweiſen.

Carabvs articvlatvs. Fn. Inf. XXX. 21.

Ich zweifle iedoch an der Identität dieſer vorgeſchlagenen Art. Nach Herrn D. *Illigers* Gutachten,

achten, iſt dieſer *articulat.* dennoch von der *bunten Abänderung* des *Carabus pulchelli* Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 18. verſchieden, weswegen nun auch dieſes Citat in *Ill.* Kug. Käf. Pr. bey *E. quadrim. var. β.* p. 233. hinwegfällt.

Carabvs dimidiatvs. Fn. Inſ. germ. XXXVI. 3.

Wahrſcheinlich ein Gravenhorſtſcher *Anthophagus*, den ich iedoch in den Coleopteris micropteris vermiſſe.

Carabvs vidvvs. Fn. Inſ. germ. XXXVII. 18.

Eine beſondere Art, wahrſcheinlich *Carabus vernalis Payk.* Fn. Suec. I. 133. 46. und *Carabus obſcurus* Payk. Mon. Car. 40.

Carabvs nivalis. Fn. Inſ. germ. XXXVII. 19.

Carabus vivalis. Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 79. p. 197.

In dem mir vom Herrn Prof. *Hellwig* zugeſchickten Manuſkript, woſelbſt dieſer *Carab. vivalis*, nebſt ſeiner different. ſpecifica angezeigt worden, glaubte ich *deutlich* nivalis zu leſen. Dieſer *Irrthum* wird nun in Herrn D. *Illigers* Kug. Käf. Pr. a. a. O. gerügt, und ich verbeſſere dieſen *Irrthum* gerne, da ich nun mit der *wahren Leſeart* bekannt gemacht worden bin.

Carabvs Eyrinotvs. Fn. Inf. germ. XXXVII. 23.

Carabus acuminatus. Payk. Fn. Suec. I. n. 36. p. 166.

Nicht *Eyrinotus*, fondern *Eurynotus* mufs in der Fn. Inf. a. a. O. geleſen werden. In *Schäffers* Ic. Inf. ratisb. tab. 194. fig. 7. kommt eine ſehr übelgerathene Abbildung des *Carab. aeneus Fabr.* vor, nicht aber dieſer C. *Eurynotus Illig.* Vergl. *meine ſyſtem. Nomencl. d. Schäff. Inf. p.* 169.

Carabvs grisevs. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 1.

Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 38. var. β. p. 171.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 52. Herr D. *Illiger* ſchrieb mir auch nachgehends: *dieſer C. griſeus ſcheint doch vom C. ruficornis verſchieden zu ſeyn, denn er iſt ſtandhaft nur halb ſo groſs.*

Carabvs avlicvs. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 3.

Carabus bicolor. Paykull Fn. Suec. I. n. 79. p. 159.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 53.

Carabvs tempestivvs. Fn. Inf. germ. LXXIII. 6.

Scheint C. rubens Fabr. Ent. ſyſt. I. n. 92. *p.* 187. *zu ſeyn. Illiger.*

Carabvs Hellwigii. Fn. Inf. germ. LXXXIX. 4.

Carabvs Hoffmannseggii. Faun. Inf. germ. LXXXIX. 5.

Ca-

Carabvs Illigeri. Fn. Inf. germ. LXXXIX. 6.

Carabvs Panzeri. Fn. Inf. germ. LXXXIX. 8.

Sind allerdings verſchiedene, aber übel benannte Arten. Sollen die Namen ein Denkmahl der Erinnerung ſeyn, ſo lege man ſie ſehr kenntlichen unzweideutigen Arten bey. — Die ſchwarzen Carabi ſind für den Kenner ſchon ſchwer aus einander zu finden, wie vielmehr für den bloßen Dilettanten. Illiger.

Ich fühlte die Wahrheit des ſo eben geſagten nur zu ſehr, als ich dieſe von der Natur mit ſo kargen Signaturen dotirten Carabos in der Fn. Inſ. aufnahm. Aber ihre einmal von Herrn *v. Megerle* ihnen zugetheilten Namen, wollte ich nicht ändern.

Carabvs pvlchellvs. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 8.

Bembidium quadrimaculatum. Illig.

Elaphrus quadrimaculatus. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 17. p. 232.

Herr D. *Illiger*, nennt nun mit *Latreille*, (vergl. *Illig.* Mag. III. n. 9. p. 11.) die ſchon ehebevor errichtete 2te Familie der Elaphror. (Kug. Käf. Pr. I. p. 226.) palpis apice mucronatis, *Bembidion*, unter welche mehrere, auch in meiner Fn. Inſ. abgebildete, nun gehören.

Carabvs decorvs. Fn. Inf. germ. LXXIII. 4.
Bembidium rufipes. Illig.
Elaphrus rufipes. Illig. Mag. I. p. 63.
Dieſe Beſtimmung beſtättigt nun Herr D. *Illiger* ſelbſt.

Carabvs qvadrinotatvs. Faun. Inf. germ. LXXIII. 5.
Bembidium ſpilotus. Illig. Kug. Käf. Pr. I. p. 234.
Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 64.

Carabvs Doris. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 9.
Bembidium Doris. Illig.
Elaphrus Doris. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 16. p. 232.

Carabvs littoralis. Fn. Inf. germ. XL. 6.
Elaphrus rupeſtris. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 9. p. 246.
Bembidium rupeſtre. Illig.
Elaphrus rupeſtris. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 13. p. 230.

Carabvs Stvrmii. Fn. Inf. germ. LXXXIX. 9.
Bembidium Sturmii. Illig.
Bembidium poſticellum. Illig. alias, ſ. d.

Elaphrvs palvdosvs. Fn. Inf. germ. XX. 4.
Bembidium paludoſum. Illig.

Hin-

Digitized by Google

Hinlänglich vom *Bembid. impreſſ.* oder dem *Elaphr. impreſſ.* Fn. Inſ. germ. XL. 8. et *Fabric.* verſchieden.

Elaphrvs rvficollis. Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 21.

Bembidium ruficalle. Illig.

Eine ſehr diſtinkte ſpecies.

Elaphrvs aqvaticvs. Fn. Inſ. germ. XX. 3.

Elaphrus ſemipunctatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 8. p. 246.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 1. p. 224.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 7. p. 66.

Cicindela angvstata. Fn. Inſ. germ. X. 1.

Odacantha melanura. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 1. p. 228.

Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 93. p. 209.

Scolytvs aenevs. Fn. Inſ. germ. VIII. 2.

Diaperis aenea. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 5. p. 586.

Herr Prof. *Fabriz.* citirt den *Scolytus aeneus Fn.* bey *Diaperis bicolor*, dieſer iſt aber hinlänglich hievon verſchieden. Vergleiche Fn. Inſ. germ. XCIV. 9.

Hydrophilvs scarabaeoides. Faun. Inſ. germ. LXVII. 13.

Hydro-

Hydrophilus ſcarabaeoides. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 9. p. 251.

Wahrſcheinlich hat dieſe ſonderbare Zeichnung Veranlaſsung gegeben, daſs dieſe Figur noch nirgends, und zumal nicht bey *Hydr. ſcarab.* angeführt worden iſt. So viel iſt gewis, daſs mein Exemplar, nach welchem dieſe Zeichnung für meine Fn. Inſ. verfertigt worden iſt, mit dem *Hydr. ſcarab. Fabr.* allerdings übereinkomme, nur ſind die mittlern Streifen der Flügeldecken an der Baſis derſelben nicht ſtark genug, oder nur weniger ſichtbar, wie bey andern Exemplaren, die ich damit verglichen habe, und darum ſind ſolche, gleichſam als ob ſie ganz fehlten, welches aber nicht iſt, gar nicht angezeigt worden.

Hydrophilvs chrysomelinvs. Fn. Inſ. germ. LXVII. 14.

Hydrophilus griſeus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 24. p. 253.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 24. p. 368. Auch *Hydr. bicolor Fabr.* gehört hieher.

Hydrophilvs bipvnctatvs. Faun. Inſ. germ. LXVII. 15.

Hydrophilus bipunctatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 26. p. 254. ſo wie

Hydro-

Hydrophilus ſtriatulus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 25. p. 254.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 26. p. 369.

HYDROPHILVS SCROBICVLATVS. Fn. Inſ. germ. LXVII. 11.

Eine eigene Art, die mir ſeitdem nicht wieder vorgekommen iſt.

DYTISCVS STRIATVS MAS. Faun. Inſ. germ. LXXXVI. 5.

Ditiſcus fuſcus. Fabric. Syſt. Eleuth. 1. n. 17. p. 261.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 69. und n. 16. p. 370. Folglich muſs mein *D. ſtriat. Fn.* auch unter *D. fuſcus Fabr.* gehören.

DYTISCVS ZONATVS. Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 13.

Dytiſcus zonatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 22. p. 262.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 6. p. 257.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 69.

DYTISCVS AENEVS. Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 16.

Dytiſcus feneſtratus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 32. p. 264.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 32. p. 371.

DYTISCVS FENESTRATVS. Fn. Inſ. germ. XC. 1.

Dytiſcus guttatus. Payk. Fn. Suec. 1. n. 20. p. 211.

Man

Man ſtreiche alle Citata hinweg, nur *Paykulls* bleibt. Dagegen fällt dieſes vom *Fabrizius* bey Dytiſc. feneſtrat. gebrauchte weg. Herrn D. *Illigers* Dytiſc. guttatus Mag. I. p. 72. — der nun *D. guttulus* von ihm genennt wird, iſt von dieſem ganz verſchieden.

Dytiscvs ater, Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 15.
Dytiſcus ater. Fabric. Syſt. Eleuth. 1. n. 33. p. 264.
Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 11, p. 259.

Dytiscvs agilis. Fn. Inſ. germ. XC. 2. Mas.
Dytiſcus bilineat. var. Degeer. IV. n. 6. *β*, p. 228.
Dytiſcus agilis. Paykull. Fn. Suec. I. n. 6. p. 197.

Dytiscvs adspersvs, Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 18. Fem.
Dytiſcus adſperſus. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 16. p. 161.
Dytiſcus agilis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 44. p. 266. Mas.
Dytiſcus adſperſus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 51. p. 267. Fem.

Herr D. *Illiger* Mag. I. p. 71. u. p. 373. zieht noch den *D. collaris Paykull* Fn. Suec. I. n. 9. p. 200. hieher, den ich nicht genau kenne. Dieſen

ſen *D. agilis* aber habe ich vom Herrn v. *Paykull* ſelbſt erhalten, weshalb ich um ſo weniger Anſtand nehmen konnte, dieſe Berichtigung hier anzuſchlieſſen.

Dytiscvs inaeqvalis. Fn. Inſ. germ. XIV. 8.
Dytiſcus maculatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 45. p. 266.
Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 18. p. 262.

Dytiscvs elegans. Fn. Inſ. germ. XXIV. 5.
Dytiſcus depreſſus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 56. p. 268.
Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 22. p. 265.

Vergl. *Illiger* Mag. I. p. 77. und n. 56. p. 373. *Fabrizius* erwähnt freylich der Linien auf den Flügeldecken nicht, indeſſen gedenkt doch ihrer *Paykull* bey ſ. *depreſſ.* Fn. Suec. I. n. 30. beſtimmt, auch ſagt derſelbe bey ſ. *alpino* Fn. Suec. I. n. 36. der höchſt wahrſcheinlich nur als Abänderung hieher gehört: *lineae nigrae interdum valde obſoletae.*

Dytiscvs dorsalis. Fn. Inſ. germ. XIV. 2.
Dytiſcus dorſalis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 57. p. 269.

Gehört als eine ſeltene Abänderung, *thorace punctis duobus dorſalibus rufis*, allerdings hieher.

Dy-

Dytiscvs litvratvs. Fn. Inf. germ. XIV. 4.
Dytiſcus ſexpuſtulatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 58. p. 269.

Dytiscvs obliqvvs. Fn. Inf. germ. XIV. 6.
Dytiſcus obliquus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 69. p. 270.

Dieſer *D. obliq.* conſtituirt nach Hrn. D. *Illiger*, eine eigene Gattung, unter dem Namen *Cnemidotus*, wohin auch *Dytiſc. elevatus Fn. impreſſus Fab.* und *marginepunctatus Fn.* gehören.

Dytiscvs marginepvnctatvs. Fn. Inf. germ. XIV. 10.

Iſt eine eigene Art, die nun nach Hrn. D. *Illigers* ſchriftlicher Verſicherung, nicht mit dem *D. Impreſſus* Fn. XIV. 7. vereinigt werden kan.

Dytiscvs arcvatvs. Fn. Inf. germ. XXVI. 1.
Dytiſcus arcuatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 74. p. 271.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 78. als Abänderung des *D. pictus Fabr.* hier erklärt.

Dytiscvs trifidvs. Fn. Inf. germ. XXVI. 2.
Dytiſcus geminus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 75. p. 272.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 77.

Dytiscvs obscvrvs. Fn. Inf. germ. XXVI. 3.
Dytiſcus interruptus. Fn. Inf. germ. XXVI. 5.

Dy-

Digitized by Google

Dytiſcus minutus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 72. p. 272.

Dytiscvs collaris. Fn. Inſ. germ. XXVI. 4. ed. I.

Dytiſcus reticulatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 80. p. 273.

Dieſe Beſtimmung (Vergl. Faun. Inſ. germ. XXVI. 4. ed. II.) beſtättigt *Illig.* Mag. I. p. 79.

Dytiscvs chalconatvs. Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 17.

Eine eigene Art: ſtatt *chalconatus*, leſe man *chalconotus*.

Dytiscvs elevatvs. Fn. Inſ. germ. XIV. 9.

Ein *Cnemidotus*.

Dytiscvs Volckmari. VII. 4.

Heiſst bey mir Limnius Volckmari. Zu dieſer neuen Gattung habe ich noch folgende Arten: Limnius Megerlei (der D. *Volckmari Catalog. Vienn.*) die *Pimelia pygmaea Fabr.* (*ihr Trox dubius Faun.*) den *Elophorus cothurnatus Zenker*, und eine dieſem ähnliche ausländiſche Art, *Limn. araneolus. n. Illiger.*

Clervs scvtellaris. Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 19.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 1. p. 282.

Iſt ein *Corynites*.

Fil:

Tillvs elongatvs. Fn. Inf. germ. XLIII. 6.
Tillus elongatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 1. p. 282.

Iſt nach der Verſicherung des Hrn. D. *Illigers*, nach Hrn. Pfarrer *Müllers* in Odenbach Erfahrungen, nur das *Weibchen*, wozu

Lagria atra. Fn. Inf. germ. VIII. 9.
Tillus ambulans. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 4. p. 282.
als das *Männchen* gehört,

Tillvs filiformis. Fn. Inf. germ. LXVII. 17.
Daſytes linearis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 11. p. 73.

Notoxvs serricornis, Fn. Inf. germ. XXXI. 17.
Anthicus Rhinoceros. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 3. p. 289.
Herr D. *Illiger* zweifelt indeſs noch, ob der *Fabriz. A. Rhin.* hieher gehöre,

Notoxvs bipvnctatvs. Fn. Inf. germ. XXVI. 9.
Anthicus bipunctatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 11. p. 291.
Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 11. p. 377.

Notoxvs thoracicvs. Fn. Inf. germ. XXIII. 6. ed. I.
Anthicus pedeſtris. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 12. p. 291.

Dieſe

Dieſe richtige Beſtimmung (vergl. Fn. Inſ. germ. XXIII. 6. ed. II.) beſtättigt Herr D. *Illiger* durch die Bemerkung, daſs nicht alle Exemplare dieſes Anthic. an den Vorderſchenkeln einen Zahn haben: iedoch gehört als Abänderung hieher:

Notoxus equeſtris. Fn. Inſ. germ. LXXIV. 8.

Notoxvs minvtvs. Fn. Inſ. germ. XXIII. 5.

Anthicus minutus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 20. p. 292.

Die Zweifel über dieſe Beſtimmung, vermehren ſich dadurch, daſs Herr Prof. *Fabrizius*, ohngeachtet der Einwendung des Herrn D. *Illigers* (Kug. Käf. I. p. 294.) wenn gleich ſelbſt zweifelhaft, deſſen *Bryaxis Schneideri* hier anführt. Wenigſtens kan dieſe Art nicht unter den *Anthicis* ſtehen bleiben.

Notoxvs calycinvs. Fn. Inſ. germ. VIII. 3.

Iſt höchſt wahrſcheinlich nur Abänderung des *Anthic. floralis Fabr.* et *Fn. Inſ. XXIII.* 4. und vielleicht nur das andere Geſchlecht.

Notoxvs nectarinvs. Fn. Inſ. germ. XXIII. 7.

Bis izt noch eine eigene, unter *Anthicus* gehörige Art.

Notoxvs bifasciatvs. Fn. Inſ. germ. VI. 3.

Dircaea bifaſciata. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n, 5. p. 90.

No-

Notoxvs dvbivs. Fn. Inf. germ. XI. 13

Dircaea dubia. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 6. p. 90.

Pselaphvs impressvs. Fn. Inf. ger. LXXXIX. 10.

Aehnlich dem *Pſelaph. ſanguin. Fabr.* iedoch verſchieden.

Pselaphvs mvcronatvs. Fn. Inf. germ. LXXXIX. 11.

Die *femora poſtica* ſind nicht *apice*, ſondern *baſi mucronata*, wie ich a. a. O. irrig ſchrieb. Auch iſt dieſer *mucro* nichts anders als ein *proceſſus coxae femorum.*

Cantharis abdominalis. Faun. Inf. germ. LXXXIV. 5.

Wahrſcheinlich iſt hier eine (iedoch von mir nicht veranlaſste) Verwechſslung, mit einer übrigens bekannten Art vorgegangen. Kaum kan ich ſolche für die wahre *C. abdominalis Fabr.* halten, weil deſſen Beſchreibung ſo ſehr widerſpricht. Vielleicht iſt ſie eher Abänderung von *Cantharis livida Illiger.* Daſs indeſsen die *abdominalis alſo* abändern ſollte, darüber habe ich keine Erfahrung.

Cantharis tristis. Fn. Inf. germ. LXXXIV. 6.

Oder ſoll dieſe Figur, die *C. abdominalis Fabric.* vorſtellen? wenigſtens paſst deſsen Beſchreibung eher hierauf.

Can-

Cantharis nivea. Fn. Inf. germ. LVII. 5.
Cantharis clypeata. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 7. p. 299.

Cantharis bicolor. Fn. Inf. germ. XXXIX. 13.
Schäffer Icon. Inf. Ratisb. tab. 16. fig. 15.
Panzer Syſtem. Nomencl. der Schäff. Inf. p. 23.
Vergl. *Illiger* Kug. Käf. Pr. I. p. 297.

Cantharis melanocephala. Faun. Inf. germ. XXXIX. 12.
Scheint bis izt noch eigene Art zu ſeyn.

Dermestes macellarivs. Fn. Inf. germ. XL. 9.
Dermeſtes macellarius. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 4. p. 313.
Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 4. p. 383. Bey wiederholtem Vergleich dieſes, mit dem *D. murinus F.* finde ich, daſs dieſe Beſtimmung keine Abänderung leiden kan. Er iſt nicht *Derm. laniarius Illig.* Mag. I. p. 85. den ich gar wohl kenne. Bey meinem *D. macellarius* iſt der ganze Unterleib, ſo wie die Bruſt, pechbraun, und keine Spur daran von einem *tomento alboſericeo.*

Dermestes murinvs. Fn. Inf. germ. XL. 10.
Dermeſtes vulpinus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 12. p. 314.

Der-

Dermestes Catta. Fn. Inſ. germ. XL. 11.
Dermeſtes murinus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 15. p. 315.

Dermestes fvngorvm. Fn. Inſ. germ. XXXIX. 14.
Dermeſtes Lycoperdi. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 17. p. 315.
Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 17. p. 384.

Dermestes abstrictor. Fn. Inſ. germ. LXXV. 15.
Dermeſtes adſtrictor. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 24. p. 316.
Throſcus adſtrictor. Walcken. Faun. pariſ. I. p. 199.
Vergl. *Entom.* Hefte II. p. 113.

Dermestes sexdentatvs. Fn. Inſ. germ. XIV. 11.
Dermeſtes ſexdentatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 25. p. 317.
Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 25. p. 384. Hieher gehört auch *Colydium frumentar. Fabric.* Syſt. Eleuth. II. n. 11. p. 557. welches eine und die nehmliche Art iſt.

Dermestes lvnatvs. Fn. Inſ. germ. LXXV. 4.
Dermeſtes lunatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 26. p. 317.

Der-

Dermestes vnidentatvs. Fn. Inf. germ. III. 6.
Dermeſtes unidentatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 27. p. 384.

Dermestes rvfitarsis. Fn. Inf. germ. XXXV. 6.
Dermeſtes nigripes. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 29. p. 318.
Vergl. *Illig.* Kug. Käf. Pr. I. p. 318.

Dermestes picipes. Fn. Inf. germ. XIV. 12.
Dermeſtes obſcurus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 30. p. 318.

Dermestes scanicvs. Fn. Inf. germ. IV. 9.
Engis humeralis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 2. p. 583.

Dermestes vini. Fn. Inf. germ. XL. 14.
Dermeſtes cellaris. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 40. p. 319.
Iſt nichts anders, als der eben genannte *D. cellaris*, wie mich ein wiederholter Vergleich dieſes mit dem wahren *D. cellaris F.* belehrte. Allerdings iſt vor der Mitte des Seitenrandes am Halsſchilde, noch ein kleines Zähnchen, das beym Zeichnen überſehen worden iſt.

Dermestes tomentosvs. Fn. Inf. germ. XL. 12.
Dermeſtes tomentoſus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 22. p. 316.

Diese Figur, wiewohl nicht nur von den Illiministen verdorben, sondern auch in der Originalmahlerey ganz verfehlt, soll nichts destoweniger, *nur diesen D. tomentosus Fabr.* und *sonst keinen andern Käfer vorstellen.* Das nehmliche Exemplar, nach welchem diese Zeichnung verfertiget worden ist, conservire ich noch in meiner Sammlung unter Nr. 1144. womit auch die Sturmische Originalmahlerey, zum Beweis, dass keine Verwechslung vorgehen konnte, von dessen eigener Hand, noch bezeichnet ist. Ich werde indessen, um diesen Umstand ganz zu berichtigen, in dem 97ten Hefte meiner Faune, eine wiederholte Zeichnung dieses Derm. tomentos. Fabr. vorzulegen nicht unterlassen. Dieses Citat fällt demnach bey *Melyris pallipes Illig.* Mag. I. p. 83. hinweg.

Dermestes qvadripvstvlatvs. Faun. Inf. germ. VI. 6.

Engis sanguinicollis. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 5. p. 584.

Dermestes porcatvs. Fn. Inf. germ. XXIII. 8.

Lathridius scabratus. Illig.

Vom *Lathr. Herbst* u. *Kugel.* ganz verschieden. Herr D. *Illiger* nennt ihn nun *Lathridius scabratus.*

Der-

Dermestes ater. Fn. Inf. germ. XXIII. 9. ed. I.
Dermeſtes fimetarii. Fn. Inf. germ. XXIII. 10. ed. II.
Cryptophagus fuſcus. Knoch.

Er iſt nicht *Catheretes ater Herbſt.* Nach Hrn. D. *Illiger*, führt er nun den Namen *Cryptophagus fuſcus Knoch.*

Dermestes semicoleoptratvs. Faun. Inf. germ. XXIV. 6.

Iſt kein *Catheretes*, auch nicht das *Weibchen des C. pedicularius*, ſondern eine Abänderung der *Silph. melanocephal.* Fn. Inf. germ. XXV. 5.

Dermestes violacevs. Fn. Inf. germ. V. 6.
Corynites violaceus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 1. p. 285.

Hieher gehört allerdings *Schäffer* Ic. Inf. ratisb. tab. 166. fig. 4. a. b. Vergl. *meine ſyſtematiſche Nomenclat. der Schäff. Inſ.* p. 152.

Dermestes bimacvlatvs. Fn. Inf. germ. LVII. 7.

Ein *Cryptophagus*, und eine ſehr diſtinkt ausgezeichnete Art.

Dermestes longicornis. Fn. Inf. germ. XXIII. 10. ed. I.
Dermeſtes feneſtralis. Faun. Inf. germ. XXIII. 11. ed. II.

Dermeſtes feneſtralis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 37. p. 318.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 37. p. 385.

ANOBIVM RETICVLATVM. Fn. Inſ. germ. XXXV. 7.

Anobium reticulatum. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 3. p. 322.

ANOBIVM MICANS. Fn. Inſ. germ. X. 8.

Anobium micans. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 14. p. 324.

Hieher gehört auch:

Anobium feſtivum. Fn. Inſ. germ. VI. 7.

ANOBIVM NITIDVM. Fn. Inſ. germ. X. 9.

Anobium nitidum. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 15. p. 324.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 15. p. 387.

ANOBIVM DENTICOLLE. Fn. Inſ. germ. XXXV. 8.

Iſt eine eigene Art.

ANOBIVM DORCATOMA. Fn. Inſ. germ. XXVI. 10. ed. II.

Dermeſtes ſerra. Fn. Inſ. germ. XXVI. 10. ed. I.

Dorcatoma dresdenſe. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 1. p. 330.

Ent. Hefte II. p. 96. tab. III. fig. 10.

Es iſt noch die Frage, ob das *Anobium Dorcatoma Illigeri*, welches gewis der hier abgebildete Käfer

Käfer ist, (denn *Derm. Serra*, wie ich anfangs glaubte, ist es nicht) der nehmliche sey, den *Fabrizius* unten *Ptilinus dorcatoma suppl. Ent. syst. p.* 73. beschrieben, und den die *Verf. der entom. Hefte* abgebildet haben. Man vergleiche beider Beschreibungen, mit Herrn D. *Illigers* Beschr. des *Anob. dorcatom.* Kug. Käf. Pr. I. p. 334. und dieser meiner Abbildung.

Ptinvs sexpvnctatvs. Fn. Inf. germ. I. 20.

Ist wohl doch nicht eigene Art. Eher eine Abänderung des *Männchens*, oder das noch ganz *unvermischte Männchen* selbst von *Ptinus fur F.* wohin auch *Schäffer* Ic. Inf. ratisb. tab. 155. fig. 3. a. zu gehören scheint.

Hispa mvtica. Fn. Inf. germ. I. 8. ed. I.
Ptilinus muticus. Fn. Inf. germ. I. 8. ed. II.
Sarrotrium muticum. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 1. p. 327.

Ptilinvs ater. Fn. Inf. germ. XXXV. 9.
Ptilinus serratus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 5. p. 330.

Pàrnvs avricvlatvs. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 23.

Eine standhaft verschiedene Art. *In der Abbildung sind die Fühlhörner falsch, die wie am Pern. prolifericornis Fabr.* und Fn. Inf. XIII. 1. *gebildet sind. Illiger.*

Sil-

Silpha rvgosa. Fn. Inf. germ. V. 9.

Silpha reticulata. Fabric. Syſt. Eleuth. 1. n. 18. p. 341.

Die richtigere *S. rugoſa* iſt Fn. Inf. XL. 17. abgebildet.

Silpha melanocephala. Fn. Inf. germ. XXV. 5.

Iſt nicht *S. minuta Fabr.* weswegen dieſes Citat ſelbſt hinwegfällt, wie bereits vom H. *Illig.* im Mag. I. p. 392. ſehr richtig erinnert worden iſt.

Silpha hemiptera. Fn. Inf. germ. XXV. 6.

Iſt eine eigene Art.

Nitidvla biloba. Fn. Inf. germ. XXXV. 10.

Nitidula marginata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 6. p. 348.

Nitidvla discoides. Fn. Inf. germ. LXXXIII. 5.

Nitidula diſcoides. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 23. p. 352.

Iſt keineswegs Abänderung der *Nit. haemorrhoid. F.* ſondern eigene Art.

Nitidvla pvnctatissima. Fn. Inf. germ. XXV. 7.

Iſt eine eigene Art.

Heterocervs marginatvs. Fn. Inf. germ. XXIII. 12. ed. II.

Heterocerus laevigatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 3. p. 356.

Hete-

Heterocervs laevigatvs. Fn. Inf. germ. XXIII. 13. ed. II.

Heterocerus marginatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 1. p. 355.

Coccinella Argvs. Fn. Inf. germ. LXXIX. 4.

Coccinella undecimmaculata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 67. p. 367.

Coccinella scymnvs qvadripvstvlatvs. Fn. Inf. germ. XXIV. 8. ed. I.

Coccinella bisbiverrucata. Fn. Inf. germ. XXIV. 8. ed. II.

Coccinella bisbipuſtulata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 139. p. 382.

und zwar die *var. β. capite nigro, thorace utrinque puncto rubro. Illig.* Kug. Käf. Pr. I. n. 6. p. 415.

Coccinella Scymnvs bipvstvlatvs. Fn. Inf. germ. XXIV. 10. ed. I.

Coccinella humeralis. Fn. Inf. germ. XXIV. 10. ed. II.

Coccinella frontalis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 133. p. 381.

Coccinella frontalis var. δ. Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 8. p. 418.

Coccinella Scymnvs nigrinvs. Fn. Inf. germ. XXIV. 12. ed. I.

Cocci-

Coccinella nigrina. Fn. Inf. germ. XXIV. 12. ed. II.

Coccinella nigrina. Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 1. p. 413.

Coccinella bisbipvstvlata. Fn. Inf. germ. XIII. 5.

Coccinella quadrilunulata. Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 7. p. 417.

Sphaeridium quadrimaculatum. Herbſt Archiv IV. n. 6. p. 30. tab. 20. fig. 9.

Ich werde vielleicht nicht ſehr irren, wenn ich unter dieſer Beſtimmung, den hier abgebildeten Käfer erkenne. Mehr, die etwas anderſt beſchriebene Lage und Direktion der Flecken, als die verſchiedene Gröſse, erregen indeſsen dennoch Zweifel.

Coccinella Avrora. Fn. Inf. germ. XXXV. 5.

Nitidula litura. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 27. p. 353.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 27. p. 394.

Coccinella areata. Fn. Inf. germ. XXIV. 7.

Halte ich immer noch für eine eigene Art. Mir iſt ſie ſeitdem nicht wieder vorgekommen.

Coccinella pvbescens. Fn. Inf. germ. XXIV. 13.

Führe ich auch gegenwärtig noch als eigene Art auf: wenigſtens iſt mir keine bekannt, an die ſie ſich ſchicklich anreihen lieſse.

Cas-

Cassida thoracica. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 24.

Caſſida thoracica. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 2. p. 388.

Caſſida thoracica. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 3. p. 478.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 2. p. 404.

Cassida pvlchella. Fn. Inf. germ. XXXIX. 15.

Caſſida nóbilis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 47. p. 396.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 47. p. 407.

Chrysomela pretiosa. Faun. Inf. germ. XLIV. 13.

Eumolpus pretioſus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 5. p. 419.

Chrysomela gemellata. Fn. Inf. germ. XLIV. 6.

Chryſomela bicolor. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 39. p. 429.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 39. p. 411.

Chrysomela haemoptera. Faun. Inf. germ. XLIV. 7.

Chryſomela triſtis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 62. p. 433.

Chrysomela collaris. Fn. Inf. germ. LXXVIII. 2.

Chry-

Chryſomela collaris. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 8. p. 435.

Schäff. Ic. Inſ. ratisb. tab. 52. fig. 11. 12. iſt *Clytra aurita Fabric.* und tab. 173. fig. 4. a. b. iſt *Chryſomela Salicis Fabric.* Vergl. meine *ſyſtem. Nomenclat. der Schäff. Inſ.* p. 70. und p. 157.

Chrysomela alternans. Fn. Inſ. germ. LXVII. 16.

Chryſomela Megerlei. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 106. p. 439.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 106. p. 414.

Chrysomela speciosa. Fn. Inſ. germ. XXIII. 15. nur Abänderung von:

Chryſomela glorioſa. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 111. p. 440.

Chryſomela glorioſa. Fn. Inſ. germ. XXIII. 14. iedoch gehört *Schäff.* Ic. Inſ. ratisb. tab. 21. fig. 8. nicht hieher. Vergl. meine *ſyſtem. Nomencl. der Schäff. Inſ.* p. 31.

Chrysomela Carnifex. Fn. Inſ. germ. XVI. 9.

Chryſomela ſanguinolenta. Roſſ. Fn. Etruſc. I. n. 194. p. 77.

Geoffr. Inſ. I. n. 8. p. 259.

Chryſomela Roſſia Illiger.

Die Chryſom. Carnifex Fabric., welche er uns ſelbſt beſtimmt hat, iſt eine länglichte. Die hier abge-

abgebildete, iſt entweder unſere Roſſia, oder eine andere noch unbeſchriebene Art, fimbriata nobis, deren Halsſchild doch etwas breiter, und mehr gleichbreit iſt, als in der Abbildung. Illiger.

Ich wählte demnach obige Benennung eher, da ich die *fimbriata Illig.* nicht kenne.

Chrysomela Baaderi. Fn. Inſ. germ. XXIV. 14. et LIX. 2,

iſt nur *Abänderung* von

Chryſomela viminalis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 83. p. 436.

Chryſomela viminalis. Fn. Inſ. germ. LXXVIII. 3.

Chrysomela Beccabungae. Fn. Inſ. germ. XXV. 11.

Helodes violacea. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 3. p. 470.

Um die Ueberſicht der hier nun vorkommenden und zu berichtigenden *Alticar.* zu erleichtern, laſse ich ſolche nach dem Vorgange, mehrerer einſichtsvollen Entomologen, hier ungetrennt aufeinander folgen.

Altica Napi. Fn. Inſ. germ. XXI. 3.

Chryſomela chryſocephala. Linn. Syſt. Nat. n. 53. p. 594.

Altica Chryſocephala. Ent. Heft. II. n. 13. p. 31. Tab. II. fig. 8. a. b.

Bey

Bey wiederholter genauern Unterſuchung dieſes hier vorgeſtellten Käfers, zeigte es ſich, daſs die *Verf. der Entom. Hefte*, ſehr richtig beobachtet haben, und daſs meine *Altica Napi* nicht die des Syſtems ſeye, dagegen unſtreitig unter angezeigten Benennungen von denſelben abgebildet und beſchrieben, wie dieſs nicht nur die anſehnlichere Gröſse, in Bezug auf die wahre *Altica Napi Fabr.*, ſondern auch das ſo charakteriſtiſche hiemit zu vereinpaarende Merkmahl des *gelben Geſichts* zu erkennen gab.

Altica Hyoscyami. Fn. Inf. germ. XXI. 4.
Chryſomela Hyoſcyami. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 149. p. 447. excluſ. Syn. Payk. et Geoffr. *Geoffr. I.* n. 12. p. 149.
Altica caerulea. Ent. Heft. II. n. 31. p. 55.

Die *Verf. der Entom. Hefte* beſchreiben, und bilden a. a. O. einen Käfer ab, den ſie *Altic. Hyoſcyami* nennen, und für die *Chryſom. Hyoſcyami Linn.* halten, und von dem ſie meine *Alt. hyoſcyami* zu trennen ſuchen. So gerne ich aber einräume, daſs meine *hyoſcyami*, unter ihrer *caerulea*, ſo wie von *Payk.* Fn. Suec. II. n. 15. p. 97. richtig charakteriſirt worden ſeye, ſo wenig kan ich mich überzeugen, daſs ihre *hyoſcyami*, diejenige ſeye, die *Linné* unter der ſeinigen verſtanden habe. Es iſt kaum glaublich, daſs

dafs *Linné* eine ſolche meſſingfarbige *Alticam, totam caeruleam, corpore virejcenti coeruleo*, und *ovatam caeruleam Fn. Suec. n.* 536. genannt haben würde. Bekanntlich variren dieſe kleinen Alticä aus dem blauen öfters in das grünlichte, aber eine und die nehmliche Art nicht in das meſſingfarbige.

Wenn gleich die *Verf.* nur ihre *Altic. Hyoſcyami* auf dem Bilſenkraute fanden, die meinige aber nicht, ſo würde doch dieſer Umſtand kaum viel beweiſen, indeme man als bekannt vorausſezen darf, dafs *Linné* ſo manche Inſekten, in Schweden, auf Gewächſen antraf, auf welchen wir ſie in Südteutſchland nicht finden. Uebrigens kan es möglich ſeyn, dafs *Linné* unter ſeiner *hyoſcyami tota caerulea* eine andere vor ſich hatte, als die ich hier abgebildet, doch wenigſtens die *hyoſcyami der Verf.* gewis nicht. Von dem *Fabriziſchen* Citate abzugehen, fand ich keine Urſache.

Altica nigripes. Fn. Inſ. germ. XXI. 5.

Chryſomela nigripes. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 150. p. 447.

Altica Lepidii. Ent. Heft. II. n. 39. p. 64.

Die *Verf. der Entom. Hefte* halten meine *Alt. nigripes*, nicht für die gleichnahmige Fabriziſche, weil *Fabrizius* in der Ent. ſyſt. II. p. 30. ſagt:

diſtin.

diſtincta ab. G. Hyoſcyami pedibus nigris — mit der ſie (*die nigripes*) ſich doch nicht vergleichen lieſse. Jedoch verglich *Fabrizius* ſeine *Galleruca nigripes* nicht mit derienigen *hyoſcyami*, welche die *Verf.* dafür annehmen, ſondern mit einer Art, welche, um dieſen Vergleich auszuhalten, ſeiner *nigripes* ſehr ähnlich ſeyn müſste. Dieſe wäre doch wohl ſehr wahrſcheinlich alsdann meine *Altica hyoſcyami*.

Altica Helxines. Fn. Inſ. germ. XXI. 6.

Chryſomela Helxines. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 152. p. 447.

Iſt eine von den am meiſten übelgerathenen Figuren in der Fn. Inſ. Kaum daſs man in ihr eine Altica erkennt. Ich werde ſolche künftig nochmals vorſtellen laſſen.

Altica Modeeri. Fn. Inſ. germ. XXI. 7.

Chryſomela Modeeri. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 155. p. 448.

Altica Modeeri. Ent. Heft. II. n. 24. p. 47.

Altica testacea. Fn. Inſ. germ. XXI. 13.

Chryſomela teſtacea. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 159. p. 448.

Altica teſtacea. Ent. Heft. II. n. 27. p. 50.

Alti-

ALTICA RVFIPES. Fn. Inf. germ. XXI. 10.

Crioceris fulvipes. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 68. p. 463.

Altica fuſcicornis. Ent. Heft. II. n. 28. p. 51.

Nach der Meinung der *Verf. der Entom. Hefte* gehört *Chryſom. fuſcicornis Linn.* S. N. n. 66. hieher. Nur ſagt *Linné: paullo maior*, nehmlich, als ſeine *Chryſom. rufipes* n. 65. oder meine *Altica ruficornis*, das den Gedanken erregt, *Linné* müſse keine ſehr groſsen Exemplare von ſeiner *Chr. fuſcicornis* geſehen haben, deren es doch gibt, und die noch gröſser ſind, als ſelbſt das auf Tab. 13. Fn. angegebene Gröſsenmaafs, ganz einſtimmig, mit der *Verf.* eigenen Angabe, von 1½ bis 2 Linien: auch ſagt *Linné: nec antennae luteae;* aber auch dieſs trift kaum zur Helfte zu: die erſten fünf Gelenke geht dies nur an: nicht minder erregt das *ſimillima rufipedi*, doch auch einige Bedenklichkeiten. *Linné* hat auch dieſe *Chryſom. fuſcicornis* zu kurz behandelt, um mit voller Evidenz zu entſcheiden. Indeſsen gehört ſolche doch weit eher hieher, als zur *Crioc. ruficorn. Fabric.*

In den *Ent. Heften* muſs bey dieſer *Alt. fuſcicornis n.* 28. ſtatt *Crioceris fulvicornis Fab. Syſt. Eleuth. I.* 465. — *Crioceris fulvipes Fab. Syſt. Eleuth. I.* 463. geleſen werden.

ALTI-

Altica fuscipes. Fn. Inf. germ. XXI. 11.

Crioceris fuscipes. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 69. p. 464.

Altica fuscipes. Ent. Heft. II. n. 1. p. 10.

Die Punktreihen auf den Flügeldecken, sind gegen hinten zu, nicht mehr so regelmäfsig, wie an ihrem Entstehen, worauf das *punctis subdisperfis, Ent. H. l. c.* sehr treffend anspricht. *Fabrizius* sagt: *affinis praecedenti, et forte eius varietas*, welches seyn dürfte, wenn man annehmen kan, dafs die *Verf. der Ent. Hefte*, und ich einen ganz andern Käfer, als *diese* fuscipes, vor sich gehabt hätten.

Altica ruficornis. Fn. Inf. germ. XXI. 12.

Crioceris ruficornis. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 70. p. 464.

Altica rufipes. Ent. Heft. II. n. 2. p. 11.

Der Quereindruck auf dem Bruststücke, den die *Verf. d. Ent. Hefte* zu einem charakterisirenden Umstand bey diesem Flohkäfer erheben, mufs indefsen bey manchen Exemplaren doch sich sehr abflächen, wenigstens bemerke ich solchen nicht in den beschriebenen Stücken. Nur sind die am Hinterrande des Halsschildes stehenden beyden Grübchen deutlich. Wenn angenommen werden dürfe, dafs die *Altica rufipes Fn.* auch mit *rothen Füfsen* abändern könne, woran es mir iedoch

ganz

ganz an Erfahrung gebricht, um dieſe kühne Idee zu verfolgen, ſo würde ich mich überzeugen, daſs *Altica ruficorn. Fn.* nur Spielart der gedachten rufip. ſeye: ſo ähnlich ſind meine Exempl. beyder Arten, einander.

Crioceris qvadripvstvlata. Faun. Inſ. germ. LXXXVIII. 2.

Crioceris quadripuſtulata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 72. p. 464.

Altica quadripuſtulata. Ent. Heft. I. n. 43. p. 73.

Die *Crioceris quadripuſtulata Fabr.* ſoll, beſage des *Syſtem. Ent.* n. 13. p. 114, woſelbſt ſolche zuerſt als *Altica quadripuſtulata* aufgeführt worden iſt, *magnitudinem Alt. rufiped.* (Fn. XXI. 10. Alt. ſufcicorn. Ent. Heft II. n. 28.) haben; allein dieſe Gröſse hat weder die *Alt. quadripuſt. der Ent. Hefte*, noch meine *C. quadripuſt.*, aber das vom *Geoffr.* I. n. 15. p. 250. von dem ſolche *Fabrizius* zuerſt entlehnte, angegebene Gröſsenmaaſs, von 1½ Linien trift zu. Ferner ſagt Fabrizius a. a. O. *punctum alterum elytrorum ad baſin, alterum verſus apicem;* aber weder der *Verf. der Ent. Hefte*, noch mein Käfer, haben *puncta* (wiewohl *Fabrizius* ſolche nachgehends in der Ent. Syſt. II. n. 93. in *lineolas* verwandelt), eben ſo wenig als *lineolas.* Beider Käfer farbichte Flügeldecken Zeichnungen müſste man *maculae* nen-

nen. Solchemnach dürfte diefe *Fabriziusſche Altica*, weder die meinige noch iene in den *Ent. Heften* befchriebene und abgebildete ſeyn. Aber auch unſere beiden Käfer ſind ſich fehr ungleich; dieſs gibt ſchon die Anſicht beider Abbildungen zu erkennen. Mein Käfer hat auf ieder Flügeldecke zwey dunkelroſtrothe länglichtrunde *Flecken*, deren einer hart an der Schulter, (nicht als *lineola diſcoidalis*, wie *Paykull* Fn. Suec. II. n. 18. p. 99. will) und der andere, in einiger Entfernung von den Endſpizen liegt: da hingegen dieſe Flecken, bey der *Alt. quadripuſtul. der V.* tab. III. fig. 5. nicht nur ganz anderſt ſituirt, ſondern von Farbe, *weiſslicht* oder *bleich* (albidae, pallidae) ſind, ob ſie gleich *fulvae*, und *röthlich gelb* von den *Verf.* genennet werden.

Die Gröſse des Paykullſchen Käfer a. a. O. ſoll *duplo minor praecedente* (nehmlich Alt. nemor.) ſeyn: meine Exemplare der *Crioc. quadripuſt. Fu.* die ich in groſser Anzahl iährlich auf *Cynogloſſ. officinal. Linn.* finde, haben die Gröſse, mit der *Alt. nemor.* gemein.

Ich kan daher kaum glauben, daſs ich die alte *Altica quadripuſt. Fabr.* oder dieſe izige *Crioc. quadripuſt.* abgebildet habe; noch weniger, daſs die *Alt. quadripuſtul.* der *Entom. Hefte*, mit dem *Fabriz.* eben genannten Käfer, noch mit meinem ver-

Digitized by Google

verglichen werden könne. Meiner Meinung nach ſind hier drey verſchiedene Arten zur Sprache gebracht:

1. *Crioceris quadripuſtulat. Fabr.* l. c. wohin *Geoffr. I.* n. 15. p. 250. gehört.
2. *Altica quadripuſtulata Ent. Heft. I.* l. c. wohin *Galler. quadripuſtul. Paykull.* l. c. gehört.
3. *Crioceris quadripuſtul.* Fn. Inſ. germ. l. c. wozu ich bis izt kein Synonym kenne.

Noch muſs ich bemerken, daſs an alten Exempl. meiner *Crioc. quadripuſt.* die *antennae* nur baſi flaveſcentes ſind, ob ſie gleich in der Abbildung, irrig, ganz gelblicht illuminirt worden.

Altica Nastvrtii. Fn. Inſ. germ. XXI. 9. excluſ. Syn. Fabric.

Altica flexuoſa var. a. Entom. Heft. II. n. 42. p. 71.

Mit dieſer verbinden die achtungswürdigen *Verf. der Ent. Hefte* ſehr zweckmäſsig, und wie ich glaube, ganz mit Einverſtändniſs der Natur ſelbſt, die

Altica flexuoſa. Fn. Inſ. germ. XXV. 12.

Altica flexuoſa var. b. Ent. Heft. II. n. 42. p. 71.

Nur füllt ihre *var. c. Altica flexuoſa Hellw.* darum hinweg, weil ſolche die nehmliche hier

abgebildete *Altica flexuosa Fn. et var. b.* ist, die mir vom Herrn Prof. *Hellwig* hiezu mitgetheilt, und die vorher vom Herrn D. *Illiger*, in dem angeführten *Schneiderschen* Mag. V. 8. 601. beschrieben worden ist. So nach würden sonst aus *einer* — zwey entstehen!

Altica atricilla. Fn. Inf. germ. XXI. 8.

Altica affinis. Ent. Heft. II. n. 16. p. 35.

Chrysomela exoleta. Linn. Syst. Nat. n. 59. p. 594. et Fn. Suec. n. 541.

Ausser der Differenz, des vom *Linné* in der Fn. Suec. gebrauchten saltatoria flavescens, und des im Syst. Nat. nachher umgetauschten saltatoria livida, die sich wohl vereinbaren läst, sehe ich keinen Grund ab, mit *Paykull* Fn. Suec. II. p. 109. zu behaupten, dafs *Linné* zwey ganz verschiedene Arten, so überaus oberflächlich angenommen und distinguirt haben sollte. Nur die Crioceris exoleta *Fabric.* gehört nicht hieher, wie schon *Illiger* Mag. I. p. 420. sehr richtig bemerkt hat, denn diese ist folgende:

Altica exoleta. Fn. Inf. germ. XXI. 14.

Crioceris exoleta. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 80. p. 466. *excluf. Syn. Linn.*

Altica exoleta. Ent. Heft. II. n. 5. p. 17. *excluf. Syn.*

Altica

Altica tabida. Fn. Inf. germ. XXI. 15.
Crioceris tabida. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 86. p. 467.

Vergl. *Ent. Hefte II.* n. 49. p. 86. woſelbſt dieſe tabida Fn. (warum nicht auch tabida *Fabric.?*) für eine bloſse *Spielart* der Chryſom. atricill. *Linn.* erklärt wird, und wie ich glaube mit Recht.

Altica nemorvm. Fn. Inf. germ. XXI. 19.
Crioceris nemorum. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 89. p. 467.
Altica nemorum. Ent. Heft. II. n. 41. p. 70.

Altica Brassicae. Fn. Inſ. germ. XXI. 18.
Altica Spartii. Ent. Heft. II. n. 45. p. 76.

Die achtungswürdigen Verf. der *Ent. Hefte* urtheilen nur zu richtig, daſs dieſer Käfer keineswegs unter die Alticas gehören könne, und zur vollkommenen Beſtättigung Ihres Urtheiles, laſse ich hier Herrn D. *Illiger*, nach dem mir hierüber gefälligſt mitgetheilten, ſelbſt ſprechen:

Die Altica Braſſicae Fn. &c. iſt unſere Galleruca ſuturella, die wir aus Süddeutſchland und Ungarn bekommen haben; und wovon Crioceris pinicola Anderſch. Catalog. vienn. nur Abänderung zu ſeyn ſcheint. In den Entom. Heften iſt dieſer Käfer als Haltica Spartii II. 76. 45. beſchrieben. Da er aber keine

keine Haltica iſt, ſondern zu der Familie von Galeruca gehört, welche Fabrizius Crioceris nennt, ſo iſt unſer ſchon lang gegebener Name, wohl beſſer. Die Citate des Fabrizius (nehmlich in der Fn.) ſind falſch. Die Alt. Braſſicae Fabr. iſt ein ſehr verſchieden gezeichnetes kleines Käferchen.

Altica pratensis. Fn. Inſ. germ. XXI. 16.

Geoffr. Inſ. I. 19. p. 251.

Altica pratenſis. Ent. Heft. II. n. 50. p. 88.

Hiemit ſcheinen auch die Verf. dieſer *Entom. Hefte*, die Crioceris Naſturtii *Fabric.* verbinden zu wollen, die wie nun erſichtlich, nicht die von mir Fn. Inſ. XXI. 9. vorgeſtellte iſt, und theilen von derſelben Tab. III. fig. 9. eine ſehr vorzügliche Zeichnung mit. Es kan ſeyn, daſs dieſe naſturtii nach einer von mir noch nicht beobachteten Stufenfolge, aus dieſer pratenſis *Ent. Hefte* entſtehen könne, nur glaube ich kaum, daſs meine ſich ſo ſehr in Bau, und Umriſs des Körpers und Farbe auszeichnende pratenſis, mit iener vereint werden könne, vielmehr, da ihr mehrere an der pratenſis prätendirte Eigenheiten, wie — pechſchwarze Hinterſchenkel fehlen, von derſelben entfernt gehalten werden mögte.

Alti-

Altica Verbasci. Fn. Inf. germ. XXI. 17.

Vergl. *Ent. Hefte II.* n. 48. p. 84. woſelbſt dieſe Verbaſci mit Crioc. Siſymbrii *Fabr.* zu vereinigen verſucht wird. Dieſs wird aber wohl nicht füglich angehen können, da mich ein wiederholter Vergleich, mit dem vom Herrn Prof. *Hellwig* ſelbſt gefälligſt mitgetheilten Exemplare, und mit der noch beſtehenden *Fabriz.* Beſchreib. ſattſam überzeugt, daſs ſelbige nicht auf gegenwärtige Verbaſci gedeutet werden kan, wofür dieſe gut gerathene nur zu lebhaft ausgefallene Abbildung ſelbſt das Wort ſpricht: auſſerdem Herr D. *Illiger*, den ich um ſein Gutachten hierüber gefragt, noch immer der ältern hellwigiſchen Diſtinktion, getreu zu bleiben, angerathen.

Altica Graminis. Fn. Inſ. germ. LXI. 4.

Altica Graminis. Ent. Heft. II. n. 25. p. 47.

Altica orbicvlata. Fn. Inf. germ. VIII. 6.

Gehört nicht unter Altica, ſondern unter Cyphon, und beſtimmt eine eigene mit dem Cyph. hemiſph. F. Faun. XCVI. 7. nicht zu verwechſelnde Art.

Altica globosa. Fn. Inſ. germ. XXV. 13.

Beſtättigt ſich als eigene Art.

Alti-

Altica ervcae. Fn. Inf. germ. XXI. 2.

Iſt, wie die genau beobachtenden Verf. der *Ent. Hefte II.* p. 55. bereits ſehr richtig bemerkt haben, nur die (übelgerathene) Chryſomela Cochleariae Fabric. welche Fn. Inf. XLIV. 15. nochmals, iedoch um vieles beſſer, vorkommt.

Crioceris glabrata. Fn. Inf. germ. XXXIV. 6.

Crioceris glabrata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 28. p. 455.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 418. 419. woſelbſt ſolche für eine Abänderung der Crioc. Cerasi, oder fulvicollis gehalten wird.

Crioceris Fvlvicollis. Fn. Inf. germ. LXXXIII. 8.

Crioceris Ceraſi. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 30. p. 56.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 30. p. 418.

Crioceris lineola. Fn. Inf. germ. XXXIV. 5.

Crioceris lineola. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 62. p. 462.

Auch dieſe wird a. a. O. von Herrn D. *Illiger* für eine bloſse Spielart der Crioc. Ceraſi erklärt. — Auf einer eingezäunten tief liegenden Waldwieſe, die durch einen vorbeyflieſsenden Waldſtrom immer feucht erhalten wird, finde ich iährlich die Crioceris Ceraſi Fabr. auf Chaeroph. ſylve-

ſylveſtre u. hirſut. Linn. in groſser Menge: aber auch nicht *einmal* noch, traf ich die darunter gerechneten Varietäten Crioc. glabrata und lincola, unter ſelbiger an. —

Crioceris Phellandryi. Fn. Inſ. germ. LXXXIII. 9.

Helodes Phellandryi. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 1. p. 469.

Crioceris campestris. Fn. Inſ. germ. III. 12.

Helodes campeſtris. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 2. p. 470.

Ich bitte hierüber nachzuleſen: Voet etc. IV Th. p. 22. meiner Ausgabe.

Crioceris merdigera. Fn. Inſ. germ. XLV. 2.

Lema merdigera. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 9. p. 472.

Crioceris brvnnea. Fn. Inſ. germ. XLV. 1.

Lema brunnea. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 11. p. 473.

Crioceris dvodecimpvnctata. Fn. Inſ. germ. XLV. 3.

Lema duodecimpunctata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 12. p. 473.

Crioceris qvatvordecimpvnctata. Faun. Inſ. germ. XLV. 4.

Lema quatuordecimpunctata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 14. p. 473.

Crio-

Cryptocephalus bimaculatus. Fn. Inf. germ. XLVIII. 16.

Galleruca quadrimaculata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 36. p. 485.

Cistela fusca. Fn. Inf. germ. XXV. 19.

Ciſtela rufipes. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 12. p. 19.

Cistela rubricollis. Fn. Inf. germ. XXXIV. 9.

Ciſtela thoracica. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 16. p. 19.

Cistela bipustulata. Fn. Inf. germ. XXV. 15.

Ciſtela humeralis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 18. p. 19.

Cistela brevis. Fn. Inf. germ. XXV. 17.

Ciſtela maura. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 21. p. 20.

wohin auch Helops picipes Faun. Inf. germ. XXIV. 4. als Abänderung gehört.

Cistela humeralis. Fn. Inf. germ. XXV. 14.

Ciſtela ſcapularis. Illig.

Ich halte die von mir im Schneid. Mag. und von Ihnen Fn. Inf. 25. 15. beſchriebene Ciſtela bipuſtulata für die wahre Ciſt. humeralis Fabric. Iſt dies richtig, ſo muſs ihre C. humeralis den Namen annehmen, den wir ihr in unſerer Sammlung ertheilt haben, Ciſtela ſcapularis. Illiger.

Ciste-

Cistela Linearis. Fn. Inf. germ. XXV. 16.
Iſt eine eigene Art.

Cistela opaca. Fn. Inf. germ. XXV. 18.
Allecula Morio. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 1. p. 21.
Vergl. Allecula Morio Fn. Inf. germ. XCV. 1.
Die nehmliche Art, nur aus Verſehen nochmals abgebildet.

Cistela antennata. Fn. Inf. germ. LVII. 8.
Mir bis izt noch eine eigne Art.

Cistela laeta. Fn. Inf. germ. VIII. 8.
Cyphon pallidus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 1. p. 501.

Cistela pallida. Fn. Inf. germ. VIII. 7.
Cyphon lividus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 2. p. 501.

Cistela nimbata. Faun. Inf. germ. XXIV. 15.
Cyphon marginatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 5. p. 502.

Clythra humeralis. Fn. Inf. germ. XLVIII. 13.
Clythra tridentata. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 27. p. 34.
Schäffer Ic. Inf. Ratisb. tab. 77. fig. 5.
Vergl. meine *ſyſtem. Nomencl. der Schäff. Inf.* n. 5. p. 92.

Cly-

Clythra longimana. Fn. Inf. germ. XLVIII. 14.
Chryſomela tridentata. Linn. Syſt. Nat. n. 73. p. 596.
Schäffer Ic. Inf. Ratisb. tab. 36. fig. 13.
Vergl. *Illig.* Mag. III. n. 27. p. 164. und meine *ſyſtem. Nomenclat. der Schäff. Inſ.* n. 13. p. 52.

Clythra tridentata. Fn. Inf. germ. XLVIII. 12.
Clythra longimana. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 40. p. 37.
Vergl. *Illig.* Mag. III. n. 40. p. 165.

Clythra Scopolina. Fn. Inf. germ. XLVIII. 15.
Vergl. *Illig.* Mag. III. n. 38. p. 164. nach welchem dieſe Clythra Scopolina für die Chryſomela quadrimaculata *Linn.* erklärt, und demnach von Clythra Scopolina und Clythra quadrimaculata *Fabric.* für verſchieden gehalten wird. Nur kan ich nicht einräumen, daſs *Schäff.* Ic. Inf. ratisb. tab. 6. fig. 6. 7. für Clythra Scopolina *Fabric.* gehalten wird. Man vergleiche meine *ſyſtem. Nomenclat. der Schäff. Inſ.* n. 6. 7. p. 9.

Clythra affinis. Fn. Inf. germ. XXV. 21.
Als eine eigene ſelbſtſtändige Art von Herrn D. *Illiger* aufs neue erklärt.

Cryptocephalus Moraei. Fn. Inf. germ. LXVIII. 11.
Cryptocephalus Moraei. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 61. p. 52.

Schäff.

Digitized by Google

Schäff. Ic. Inf. ratisb. tab. 238. fig. 2. gehört nicht hieher: vergl. meine *fyſtem. Nomenclat. der Schäff. Inſ.* n. 2. p. 196.

Cryptocephalvs Vitis. Fn. Inf. germ. LXVIII. 5.
Iſt eine Abänderung von Cryptoceph. Coryli *Fabr.*

Cryptocephalvs obscvrvs. Fn. Inf. germ. V. 12.
Eumolpus obſcurus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 19. p. 421.

Cryptocephalvs arenarivs. Faun. Inf. germ. XXXIX. 19.
Eumolpus arenarius. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 26. p. 423.

Hispa bipvstvlata. Fn. Inf. germ. XLIII. 17 — nicht 34. 17.
Hiſpa bipuſtulata. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 6. p. 59.
Zwar allerdings die nehmliche *Fabriz.* Art, die aber richtiger, nach Herrn D. *Illigers* Dafürhalten, unter Daſytes zu ſtehen kommt. Hieher gehört auch: *Melyris bipuſtulatus Roſſi Fn.* Etr. I. 35. 86. tab. 7. fig. 14.

Dryops svtvralis. Fn. Inf. germ. XLV. 12.
Iſt wohl kein Dryops: mit mehr Recht kan dieſe Art den Serropalpis einverleibt werden. Ich finde ſeiner nirgends gedacht.

Lagria

Lagria flavipes. Fn. Inf. germ. VI. 11.
Dasytes pallipes. Illig.
Melyris pallipes. Illig. Mag. I. p. 83.

Lytta erythrocephala. Fn. Inf. germ. XLI. 6.
Iſt nicht die wahre L. erythrocephala *Fabric.* und *Pallas*, die nicht in Deutſchland zu Hauſe iſt: die gegenwärtig hier abgebildete, muſs in der Folge alſo beſtimmt werden:
Lytta verticalis. Illiger.
Lytta erythrocephala Roſſi Fn. Etruſ. I. n. 593. p. 291.
Cantharis dubia. Oliv. Inſ. 46. tab. I. fig. 7.
Lezteres Synonym führt *Fabrizius* bey ſeiner Lytta dubia, wiewohl mit Unrecht an. Vergl. *Illig.* Mag. III. p. 172.

Mylabris Fveslyni. Fn. Inf. germ. XXXI. 18.
Mylabris Cichorei. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 2. p. 81.

Lymexylon navale. Fn. Inſ. germ. XXII. 5.
Lymexylon navale. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 4. p. 88.
Schäffer Icon. Inſ. ratisb. tab. 59. fig. 1. gehört nicht hieher: vergl. meine *ſyſtem. Nomencl. der Schäff. Inſ.* n. 1. p. 77.

Lymexylon barbatvm. Fn. Inſ. germ. XXII. 4. ed. I.

Dir-

Dircaea barbata. Faun. Inf. germ. XXII. 4. ed. II.

Lymexylon Morio. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 6. p. 88.

Der Grund, der in der zweiten Auflage meiner Faune von mir vorgenommenen Reformation der Nomenclatur dieſes Käfers, lag in den eigenen Aeuſſerungen des Herrn D. *Illigers* — (Kug. Käf. Pr. I. n. 7.) welchen zu Folge ich glauben muſste, daſs das damals mir vom Herrn Prof. *Hellwig* in Braunſchweig zum Gebrauch für die Faune, gefälligſt mitgetheilte Exemplar dieſes Käfers, daſselbe des Lymexylon barbatum Fabric. Ent. ſyſt. II. n. 4. p. 92. und kein anderes ſeye. Zu meiner Verwunderung ſehe ich nun (*Illig.* Mag. III. n. 6. p. 174.) daſs dieſes ſich nicht alſo verhalte, und daſs dieſes vermeintliche Lymexylon barbatum Fn. l. c. nicht die Dircaea barbata Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 1. p. 88. ſeyn dürfe, ſondern nur eine bloſse Geſchlechtsverſchiedenheit von dem Lymexyl. dermeſtoides Fabric. und Faun. Ich weiche ſehr gerne dieſer neuern Beſtimmung, um ſo mehr, da ich durch die Zurückſendung dieſes Lymexyl. barbatum Fn. auſſer Stand geſezt bin, hierüber etwas mehr, als den Grund meiner vorgenommenen Veränderung der ältern Nomenclatur vorzulegen und anzugeben.

Gleich-

Gleichwohl mufs *Schäff.* Ic. Inf. Ratisb. tab. 66. fig. 1. bey allen Lymexyl. und Dircaeis wegfallen, weil daſelbſt nichts anders, als *Tenebrio Molitor Fabr.* vorſtellig gemacht worden iſt. Vergl. meine *ſyſt. Nomenclat. der Schäff. Inſ.* n. 1. p. 83.

Lymexylon flabellicorne. Fn. Inſ. germ. XIII. 10.

Eine eigene Art, die im Preuſsiſchen vorkommt.

Lymexylon laevigatvm. Fn. Inſ. germ. XXIV. 16. ed. I.

Dircaea diſcolor. Faun. Inſ. germ. XXIV. 16. ed. II.

Dircaea diſcolor. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 2. p. 89.

Der hier abgebildete Käfer iſt gewis nichts anders, als der hier genannte. Die Beſchreibung des Herrn D. *Illigers* ſeines Serropalpus laevigatus Kug. Käf. Pr. I. n. 8. p. 131. trift vollkommen zu. Jedoch mufs ich bemerken, daſs dieſe Figur, wohl gröſtentheils, und zumal durch Zuthat der Illuminiſten, mifsrathen iſt. Die vor mir liegende Mahlerey des Herrn *Sturms* iſt der Natur viel getreuer, in welcher wenigſtens gar keine *Streifen* auf der Flügeldecke zu ſehen ſind. Auſſerdem iſt das Bruſtſtück falſch illuminirt, es ſoll keineswegs metallgrün ſeyn, auch die Farbe

der

der Flügeldecken ist verfehlt, sie ist viel zu hell. Die Fusblätter sind auch verfehlt, so wohl der Zahl ihrer Glieder, als ihrer verhältnismäfsigen Proportion nach. In dem 97 Hefte habe ich eine richtigere Abbildung veranstaltet.

Hallominvs vndatvs. Fn. Inf. germ. LXVIII. 23.

Da ich diesen Käfer nicht mehr besize, so bin ich auffer Stand, über dessen specifische Identität so wenig, als über dessen generische Dignität etwas zu äussern. Nur mit grosser Wahrscheinlichkeit kan er unter den Dircaeis eingereihet werden: ob unter den saltatoriis, ? kan ich gar nicht entscheiden.

Hallominvs pvrpvrevs. Fn. Inf. germ. LVII. 22.

und

Hallominvs testacevs. Fn. Inf. germ. LVII. 23.

Herr D. *Illiger* hält sie für Arten unter Catops gehörig: das wohl möglich seyn kan. Ich besize beide nicht mehr.

Cvcvivs bipvstvlatvs. Fn. Inf. germ. IV. 13.

Nur eine Abänderung von *Cucuius monilis Fabric.*

Ripiphorvs carinthiacvs. Faun. Inf. germ. XXII. 7.

Ripiphorus liturratus, Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 14. p. 120.

Vergl. *Illig.* Mag. III. n. 14. p. 177. Dieſer Fabriz. R. lituratus ſey eine Abänderung von R. bimaculatus F.

Ripiphorvs angvlatvs. Fn. Inſ. germ. XC. 3.

Iſt das *Weibchen* vom Rip. paradoxus *Fabr.* Kommt nach Herrn D. *Illigers* Verſicherung auch auf dem Harze vor.

Mordella dorsalis. Fn. Inſ. germ. XIII. 15.

Mordella variegata. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 5. p. 122.

Mordella nevwaldeggiana. Faun. Inſ. germ. XXXVI. 8.

Mordella brunnea. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 18. p. 123.

Ohngeachtet die nun folgenden *Donaciae*, bereits in der *zweiten Auflage* des neun und zwanzigſten Heftes der Faun. Inſ. ruckſichtlich, auf die, ſo wohl in der *A. L. Z. Nr.* 143. p. 323. als in dem *Illigerſchen* Mag. III. p. 178. mitgetheilten Bemerkungen, berichtiget worden ſind, ſo will ich iedoch ſolche auch hier anſchlieſsen, um theils keine Lücke zu laſſen, theils ſolche denienigen Beſizern der Faun. Inſ. mitzutheilen, welche dieſe zweite Auflage noch nicht in Händen haben.

Dona-

Donacia striata. Fn. Inf. germ. XXIX. 1.
Donacia craſſipes. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 1. p. 126.

Donacia discolor Mas. Fn. Inf. germ. XXIX. 3.
Donacia diſcolor Fem. Fn. Inf. germ. XXIX. 4.
Donacia ſericea. Illiger.
Leptura ſericea. Linn. Syſt. Nat. n. 8. p. 638.
Leptura ſericea. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 64. p. 365.
Vergl. *Illig.* Mag. III. n. 4. p. 179.

Donacia palvstris. Fn. Inf. germ. XXIX. 10.
Donacia nigra. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 9. p. 128.

Donacia clavipes. Fn. Inf. germ. XXIX. 13.
Donacia Menyanthidis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 14. p. 129.

Donacia semicvprea. Faun. Inf. germ. XXIX. 14.
Donacia ſimplex. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 13. p. 129.

Donacia simplex. Fn. Inf. germ. XXIX. 15.
Donacia linearis. Hoppe Elytr. erl. p. 46. tab. 1. fig. 10.

Melolontha floricola. Fn. Inf. XLVII. 17. excluſ. Syn. Fabric.

Melolontha auſtriaca. Herbſt Archiv. IV. n. 22. p. 16. tab. 19. fig. 26.

Die Melolon. floricol. Fabric. ſtellt dieſe Abbildung nicht vor, ſondern nur die *Mel. auſtriaca Herbſt.*, die von der floricola ganz verſchieden iſt, weswegen auch das *Herbſtſche* Citat, bey *Fabric.* wegfallen muſs.

MELOLONTHA FRVTICOLA. Fn. Inſ. XLVII. 16.

Melolontha fruticola. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 94. p. 176.

Iſt nur das *Weibchen* der frutic. wiewol nicht zum beſten gerathen, weswegen man ſolches leicht, für eine Abänderung der Mel. agricola, die es nicht iſt, anſehen konnte.

MELOLONTHA FARINOSA. Fn. Inſ. germ. XXVIII. 16.

Melolontha farinoſa. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 99. p. 177.

Hoplia caerulea. Illig.

Hieher gehört auch *Melol. caerulea Herbſt.* Nat. d. K. etc. und *Mel. ſquamoſa Oliv.* aber keineswegs Scarab. farinoſus Lin. welches Citat bey dieſer *Mel. farinoſa* auszuſtreichen iſt.

MELOLONTHA SQVAMOSA. Fn. Inſ. germ. XXVIII. 17.

Melolontha ſquamoſa. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 100. p. 177.

Hoplia

Hoplia ſquamoſa. Illig.

Nach Herrn D. *Illigers* Meinung ſcheint der Scarab. farinoſus Linn. nur eine Abänderung dieſer Mel. ſquam. zu ſeyn.

Melolontha argentea. Fn. Inſ. germ. XXVIII. 18.

Melol. pulverulenta, Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 105. p. 178.

Hoplia pulverulenta. Illig. Mag. II. p. 229.

Dieſe iſt nicht die Melol. argentea Fabric. welche nun für eine Abänderung der Hoplia ſquamoſa Illig. vom Herrn D. *Illiger* gehalten wird, ſondern deſſen *Hoplia pulverulenta.* Zu ihren Abänderungen gehört *Mel. pulverulenta Fabric.* iedoch mit Ausſchlieſsung aller von ihm angeführten Citaten.

Melolontha graminicola. Faun. Inſ. germ. XXVIII. 19.

Melolontha graminicola. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 106. p. 179.

Hoplia graminicola. Illig.

Iſt eine eigene ſonſt mit keiner bekannten ähnlichen zu verwechſelnde Art. Das irrige Citat bey Fabrizius *Herbſt. Archiv.* tab. 25. fig. 3. iſt in Herbſt. Nat. d. Käf. III. n. 71. tab. 25. fig. 3. zu verbeſſern.

Melo-

Melolontha pvlvervlenta. Faun. Inf. germ. XXVIII. 20.

Hoplia minuta. Illig.

Dieſe iſt nicht *Melol. pulverulenta Fabric.* eher vielleicht Mel. pulverul. Herbſt. Man trift ſie, nach Herrn D. *Illigers* Verſicherung auch im Preuſsiſchen an.

Melolontha chrysomeloides. Fn. Inf. germ. XXXIV. 11.

Melolontha chryſomelina. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 108. p. 179.

Scarabaeus chryſomeloides. Sturm ent. Handb. I. n. 56. p. 62.

Obgleich die wahre *Mel. chryſomel. Fabr.* — wenn ſchon nicht unter Melolontha gehörig, hier vorgeſtellt worden iſt, ſo denn noch nicht, *Scarab. chryſomeloides Schrank*, der unſtreitig einerley mit *Melolontha variabilis Fabric.* iſt. Vergl. *Schranks* Fn. boic. I. 2. p. 412.

Byprestis Prvni. Fn. Inf. germ. XXIX. 21. ed. I.

Bupreſtis undata. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 109. p. 206.

Byprestis appendicvlata. Faun. Inf. germ. LXVIII. 22.

Bupreſtis appendiculata. Fabric. Ent. Syſt. II. n. 102. p. 210.

Bupr

Bupreſtis Morio. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 133. p. 210.

Demohngeachtet, wenn gleich dieſe Abbildung, *Elytra apice ſerrulata* anzeigt, und *Fabrizius* ſolche unter die Arten mit *elytris integris* ſtellt, iſt dieſe genannte Art hier vorgeſtellt, die, wie mich ein wiederholter Vergleich, mit meinen *Exemplaren* und dieſer Abbildung belehrte, allerdings, iedoch nur ſub oculo bene armato, an der Spize, wiewohl noch höher am äuſsern Rande der Flügeldecken hinauf, ſolche ungemein zarte Einzähnungen hat.

Paykull. Fn. Suec. II. n. 17. p. 230. gehört hieher, deſſen Beſchreibung vollkommen zutrift.

Bvprestis Hyperici. Fn. Inſ. germ. LXVII. 18.

Iſt eine eigene Art, aber nicht *B. elata Fabric.* Dieſe iſt folgende:

Bvprestis sinvata. Fn. Inſ. germ. XXXV. 13.

Bupreſtis elata. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 149. p. 213.

Bvprestis tarda. Fn. Inſ. germ. LXVIII. 21.

Bupreſtis cyanea. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 168. p. 216.

Bvprestis Graminis. Fn. Inſ. germ. LXVI. 8.

Bupreſtis Graminis. Herbſt. Nat. d. Käf. IX. n. 180. p. 262. tab. 155. fig. 5. a. b.

Herr

Herr *Creutzer* sagt in seinen Versuchen p. 137. *Buprestem graminis* n. 8. (nehmlich Fn. Inf. germ. LXVI.) non Viennae, *sed in vicinia* maris Adriatici *lect. esse, ex ore ipsius accepi collectoris — Megerlaei &c.*

Man erlaube mir nun doch auch, als *Gegenstück* des voranstehenden anzuführen, was ich zwar nicht *ex ore*, des Herrn von *Megerle* in Wien, sondern aus *dessen Schreiben an mich, vom 5ten Oktob.* 1798, hierüber erhalten habe: n. 16. *Buprestis* — (und diese war *Bupr. graminis Fn.*) *neu — auch hier* um Wien auf hohem Grafs: *ich bitte sie zu benennen.*

BVPRESTIS CANDENS. Fn. Inf. germ. I. 9.

Buprestis candens. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 171. p. 217.

Hieher gehört auch:

Buprestis fulminans. Schrank im Naturf. XXIV. n. 52. p. 84.

Buprestis fulminans. Hoppe elytr. erlang. p. 51.

Buprestis fulminans. Schrank Fn. boic. I. 2. n. 796. p. 604.

Um *einigermassen*, auf die Hauptfarbe dieses Käfers hindeuten zu können, zumal andere sogenannte Trivialnamen, womit sich derselbe etwa eben so benennen liefse, *rutilans, ignita, fulminans, fulgida, &c.* schon *ehebevor*, vom Herrn Prof.

Prof. *Fabrizius*, andern Bupreſten zugetheilt worden, wählte ich das Wort *candens*, keineswegs aber, um den Begrif, den Herr *Schrank* damit verbindet, ganz damit *erſchöpfen* zu wollen; nach welchem *nur dann* ein ſchwarzer Körper glüht, wenn er *weiſs* iſt, weil *candere*, nichts *als weiſs* bedeuten ſoll. Darum wäre *Bupreſtis fulminans* wohl ein weit *ſchicklicher Name*, wenn man ſich nur darüber vereinigen könne, daſs dasienige, was man insgemein unter *blizen* verſtehet, auch die *Farbe* dieſes Käfers ſeye. Ueberhaupt glaube ich, daſs die Kritik nirgends unbequemer angebracht ſeyn würde, als wenn man ſie um dergleichen Beynamen, oder Trivialnamen abzuwägen uſurpiret. Wie würde *Linné*, *Fabrizius* und andere dagegen beſtehen können? Wie *Fabrizius* mit ſeiner *Melolontha ridens* Ent. Syſt. II. n. 104. p. 178?

Elater rvfvs. Fn. Inſ. germ. X. 11.

Elater rufus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 24. p. 225.

Bey *Fabrizius* ſind die Citate meiner Faune irrig; man leſe: *Elater rufus X.* 11. und *Elater ferrugineus X.* 10.

Elater atomarivs. Fn. Inſ. germ. LXXVI. 1.

Elater atomarius. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 42. p. 229.

Ich

Ich habe nirgends einen *Elater pulverulentus* bekannt gemacht: man ſtreiche daher dieſes Synonym in dem Syſt. Eleuth. l. c. aus, und verwechsle es mit dieſem.

Elater cvprevs. Fn. Inſ. germ. LXVII. 2, 3.
Elater cupreus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 54. p. 231.
Schäff. Ic. Inſ. ratisb. tab. 38. fig. 2. gehört nicht hieher, und bezeichnet meinen *Elater ſignatus.* Vergl. meine *Nomenclat. der Schäff. Inſ.* n. 2. p. 54.

Elater melancholicvs. Fn. Inſ. germ. XCIII. 11.
Elater melancholicus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 100. p. 241.
Durch einen ſeltſamen Miſsgrif, kam dieſer, bis izt noch undeutſche Käfer, in die Faun. Inſ. Einen dieſem ſehr ähnlichen fieng ich zugleich, mit dem *Elat. aeneus F.* an einer meinem Wohnorte nahe gelegenen Hecke, und nur dieſen wollte ich hier zeichnen laſsen. Doch nachher, da es nicht mehr zu ändern war, entdeckte ich dieſen Irrthum, den ich hier zur Steuer der Wahrheit anzeige.

Elater cinctvs. Fn. Inſ. germ. XXXI. 21.
Elater equeſtris. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 119. p. 244.

Ela-

Elater signatvs. Fn. Inf. germ. LXXVII. 5.

Schäffer Ic. Inf. ratisb. tab. 38. fig. 2.

Eine eigene ſich ſehr charakteriſirende ſelbſtſtändige Art. Sie varirt iedoch ſehr.

α *Mas:* antennis pectinatis, cum maculis in apice elytrorum: *Elater ſignatus Fn.*

β *Mas:* antennis pectinatis, absque maculis in apice elytrorum: *Elater aulicus Fn.*

γ *Femina:* antennis ſimplicibus, cum maculis in apice elytrorum,

δ *Femina:* antennis ſimplicibus, absque maculis in apice elytrorum.

Elater avlicvs. Fn. Inf. germ. LXXVII. 6.

Iſt daher nur die obige var. β. Mit dem *Elater inaequalis Fabric.* glaube ich dieſen Springkäfer nicht wohl vereinigen zu können: es müſste denn ſeyn, daſs *Fabrizius* ein Exemplar mit *röthlichern* Flügeldecken, und zwar obige var. δ vor ſich gehabt hätte, da er der *antennar. pectinatar.* nicht gedenkt.

Beyde Abbildungen in der Faun. Inſ. a. a. O. ſind in Hinſicht der proportionirlichen Gröſse verfehlt: *Elater ſignatus* iſt zu klein gerathen, und *Elat. aulicus* allzugroſs: denn beide ſollen die natürliche Gröſse vorſtellen.

Ela-

Digitized by Google

ELATER STICTICVS. Fn. Inf. germ. LXXVII. 9.

Gewifs dem *Elat. marginat. Fabric.* zumal nach der Abbildung zu fchliefsen, fehr ähnlich, doch um vieles kleiner, auch fonft, durch die angegebenen Merkmale, und den übrigen Habitus verfchieden, weswegen ich folchen gegenwärtig noch, von demfelben entfernt zu halten, anrathen mögte.

ELATER LEPIDOPTERVS. Faun. Inf. germ. LXXVIII. 4.

Sonft auch unter *Elater chryfopaftus*, wie mich Herr D. *Illiger* verficherte, bekannt, aufferdem eine diftinkt verfchiedene Art.

ELATER TAENIATVS. Fn. Inf. germ. LXXVI. 5.

Elater faſciatus. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 43. p. 129.

Herr D. *Illiger* hält diefes *taeniatus* nur für eine Abänderung des *E. faſciatus Fabr.* wiewohl nicht nur die Gröfse, fondern auch defsen übrige Eigenheiten, hiemit in Widerfpruch zu ftehen fcheinen.

ELATER CRVCIFER. Fn. Inf. germ. LXXVI. 7.

Eine eigene Art: Hieher gehört: *Elater Roſſii.* Oliv. Inf. 31. 52. 74. tab. 5. fig. 44. a. b.

ELATER TRIFASCIATVS. Fn. Inf. germ. III. 14.

Elater undulatus. Payk. Fn. Suec. II. n. 10. p. 8.

De-

Degeer Inf. IV. n. 18. p. 155. tab. 5. fig. 23. bis 26.

Fabrizius hat iedoch ſchon einen *Elat. undulatus*, weshalb, wie Herr D. *Illiger*, mit Recht erinnert, dieſer ältere, vom Herrn Prof. *Hellwig* angegebene, den Vorzug verdienet.

Elater rvbens. Fn. Inf. germ. VIII. 10.

Elater denticollis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 61. p. 233.

Hieher gehört auch: *Elater pyrrhopterus* Fab. Syſt. Eleuth. II. n. 82. p. 237.

Elater bicolor. Fn. Inf. germ. VIII. 11.

Elater linearis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 62. p. 233.

Iſt das *Männchen*, wozu *Elater meſomel. Fabr.* als das *Weibchen* gehört.

Elater nigricornis. Fn. Inf. germ. LXI. 5.

Elater metallicus. Payk. Fn. Suec. III. n. 22. p. 19.

Elater flavicornis. Fn. Inf. germ. LXI. 6.

Beſize ich nicht mehr, um über deſſen Identität zu entſcheiden.

Elater parvvlvs. Fn. Inf. germ. LXI. 7.

In der differentia ſpecifica, muſs ſtatt *elytris nigris &c.* antennis nigris geleſen werden. Auch dieſen beſize ich nicht mehr.

Lvca-

Lvcanvs dorcas. Fn. Inf. germ. LVIII. 11.

Doch alle dieſe mir charakteriſtiſch gedünkten Auszeichnungen, ſcheinen nicht zu genügen. Er ſoll demohngeachtet nur *Spielart* des *männlichen Luc. Cervus F.* ſeyn.

Lvcanvs Capra. Fn. Inf. germ. LVIII. 13.

Sey nur *Weibchen* des *Lucan. parallelipipedus F.* Aber auch Herr *Schrank* in ſeiner Fn. boic. I. 2. p. 376. beſtimmt dieſen Käfer, unter:

Lucanus bipunctatus nr. 323. als eigene Art, und ſcheint faſt hievon überzeugt zu ſeyn: ich glaube, daſs es ſehr gut wäre, wenn ſich alle *Weibchen* ſo kenntlich auszeichneten.

Lvcanvs rvfipes. Fn. Inf. germ. LVIII. 14.

Lucanus rufipes. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 14. p. 253.

Auch dieſer ſey nur Spielart des *weiblichen Luc. caraboides F.*, und dieſs iſt, nach den, von Herrn D. *Illiger*, in der Ueberſez. von *Olivier*, beygebrachten Gründen, ſehr annehmbar.

Lvcanvs scarabaeoides. Fn. Inf. germ. XXVI. 15. 16.

Aeſalus ſcarabaeoides. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 1. p. 254.

Prio-

PRIONVS SERRARIVS. Fn. Inſ. germ. IX. 6.

Es wird zwar ſehr oft behauptet, daſs dieſer *Serrarius* nur Geſchlechtsunterſchied des *Prion. Faber Fabr.* ſeye. Ich kan iedoch dieſe Behauptung nicht durch eigene Erfahrung widerlegen, da dieſer Käfer in meinen Gegenden, gar nicht, oder nur höchſt ſelten vorkommen ſoll. Mich konnten nur, die von dem *Faber* ſehr abweichenden Eigenheiten beſtimmen, dieſen *Serrarius* von demſelben für verſchieden zu glauben. Indeſſen halte ich ſolchen dennoch ſo lange für eine eigene Art, bis mehrere und bekanntere Erfahrungen, ſolchen zu ſeiner Stammart, wieder zurück weiſen.

CERAMBYX CRINITVS. Fn. Inſ. germ. XLVIII. 17.
Cerambyx Quercus. Roſſi Fn. Etruſc. I. n. 362. p. 143.

LAMIA VITTIGERA. Fn. Inſ. germ. XVIII. 24.
Lamia vittigera. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 119. p. 303.

Hier iſt das *Weibchen* abgebildet. Das *Männchen* iſt beträchtlich kleiner, die Grundfarbe tief ſchwarz, und die weiſen Streifen nehmen ſich daher lebhafter aus.

STENOCORVS DISPAR. Fn. Inſ. germ. XVII. 1. 2. ed. I.
Rhagium diſpar. Fn. Inſ. germ. XVII. 1. 2. ed. II.
Beſtättigt ſich iedoch als eigene Art.

RHA-

Rhagivm minvtvm. Faun. Inf. germ. VIII. 13. ed. I.

Rhagium clathratum. Fn. Inf. germ. VIII. 13. ed. II.

Rhagium clathratum. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 9. p. 315.

Saperda Argvs. Fn. Inf. germ. LXIX. 2.

Saperda Argus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 61. p. 329.

Saperda micans. Fn. Inf. germ. XXXV. 14.

Saperda violacea. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 75. p. 331.

Saperda flavimana. Fn. Inf. germ. XXXV. 15.

Saperda ruſimana. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 85. p. 332.

Saperda birvnctata. Fn. Inf. germ. XXXV. 16.

Ich beſize dieſe - wahrſcheinlich eigene Art nicht mehr, um hierüber zu beſtimmen.

Callidivm pvsillvm. Fn. Inf. germ. LXXX. 6.

Callidium puſillum. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 63. p. 344.

Beſtättigt ſich aufs neue, daſs dieſe meine Beſtimmung die richtigere ſeye. Vergl. *Creuzer* Verſ. nr. II. p. 136. Hieher gehört auch, *Roſſi* Fn. Etruſc. Mant. n. 132. p. 53.

Cal-

Callidivm Vini. Fn. Inſ. germ. LXVI. 10.
Callidium pygmaeum. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 30. p. 339.

Herr von *Megerle*, dem ich dieſe Art verdanke, bemerkte bey der Einſendung derſelben unterm 5ten Oktober 1793 aus Wien, folgendes an mich:

"8. *Callidium puſillum. Halten Sie es auch da-*
"*für? Bilden Sie es auf alle Fälle ab: denn*
"*alle Jahre finden wir ſelbiges hier, und was*
"*das ſpaſsigſte iſt, in alten Fäſſern, die mit*
"*Birkenreifen beſchlagen ſind.*"

Wohl verzeihlich wirds, wenn ich dann voranſtehendes, in *habitat quotannis in doliis vetuſtis Viennae*, überſezte.

Callidivm florale. Fn. Inſ. germ. LXX. 16.
Clytus floralis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 3. p. 346.

Callidivm arietis. Fn. Inſ. germ. IV. 15.
Clytus Gazella. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 10. p. 348.
Leptura arietis. Linn. Syſt. Nat. n. 23. p. 640.

Leptvra sangvinolenta. Mas. Fn. Inſ. germ. LXIX. 9.
Leptura cincta. Mas. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 12. p. 356.

Leptura limbata. Laichard. tyr. Inf. II. n. 16. p. 166. *excluſ. Synonym. Schäff.*

Iſt nach wiederholten Erfahrungen, *nicht*, was man anfangs, faſt allgemein geglaubt hatte, das *Männchen* der *Lept. ſanguinol. Fab.* ſondern *dieſes*, der *L. cinctae Fabr.*

Leptvra sangvinolenta. *Maris Var.* Fn. Inf. germ. LXIX. 10.

Eben ſo nur eine Abänderung der *männlichen L. cinctae Fabr.*

Leptvra villica. Fn. Inf. germ. XXII. 13.

Leptura villica. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 16. p. 357.

Das *Schäfferſche Synonym*, inf. ratisb. tab. 69. fig. 1. gehört durchaus nicht hieher. Vergl. meine *ſyſtem. Nomenclat. der Schäff. Inſ.* n. 1. p. 86.

Leptvra obscvra. Fn. Inf. germ. LXIX. 20.

Leptura Chamomillae. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 30. p. 339.

Ich kenne die *Lept. pubeſcens Fabr.* nicht hinlänglich genug, um zu entſcheiden, ob ſolche dieſer Käfer iſt, mit welchem die hier vorgeſtellte, von mehrern vereiniget wird: aber die bey uns häufige *Leptura holoſericea F.* kenne ich zu gut, um gewis zu ſeyn, daſs gegenwärtige Figur, nach keinem Exemplar derſelben verfertiget worden.

Digitized by Google

den. Hingegen ist meine ehemalige *L. obscura* genau diese L. chamomillae: denn nur auf diese trift das *elytra apice in angulum excurrunt* genau zu, die übrigens sich von *L. holosericea*, so wohl durch ihre verschiedene Gröfse, als Umrifs des Körpers gut unterscheidet.

Leptura sexmaculata. Fn. Inf. germ. LXIX. 21.
Leptura octomaculata. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 44. p. 361.
Schäffer. Ic. Inf. ratisb. tab. 6. fig. 9.
Demnach fällt die ganze Synonymie in der Fn. Inf. bey diesem Käfer hinweg: ingleichen ist in meiner *Syftem. Nomenclat. der Schäff. Inf.* n. 9. p. 9. die daselbst befindliche Bestimmung, als irrig, nach dieser zu emendiren.

Leptura arcuata. Fn. Inf. germ. VIII. 12.
Ich besize diesen Käfer nicht mehr. Mit *Leptura annularis Fabric.*, die ich iedoch nicht genau genug kenne, um mit Gewifsheit hierüber zu entscheiden, hat, der Beschreibung nach, diese *Lept. arcuata*, sehr viel übereinstimmendes.

Necydalis melanocephala. Faun. Inf. germ. XXXVI. 9.
Man behauptet, *Necydal. melanocephala Fabric.* sey nichts anders, als nur Abart seiner ustulata, oder — welches iedoch Unterschiedes genug ist —

ihr nahe verwandt. Hierüber, da ich den Fabrizifchen Käfer nur aus feiner Befchreibung kenne — kan wenigftens ich, nichts erhebliches aufbringen. Es fey nur von meiner *N. melanocephala* die Rede, die, wenn fie gleich doch *Fabrizius*, nun auch mit feiner melanocephala verbindet, dennoch den Beweifs für mich nicht verftärken foll. Nur mein Käfer fey *Necydalis flavefcens Roffi* Mant. Inf. n. 139. p. 56. oder vielmehr nur Abänderung derfelben, wohin auch *Geoffr. I.* n. 5. var. p. 343. gehöre: das glaube ich auch, nur dafs folche das *andere Gefchlecht* von *Necyd. Podagrariae F.* zugleich auch feyn könne, das mufs ich mit *Villers* Ent. I. p. 281. verneinen.

NECYDALIS FEMORATA. Fn. Inf. germ. XXXVI. 12.

Fabrizius führt in dem Syft. Eleuth. II. n. 30. p. 373. diefe meine femorata nur zweifelhaft bey feiner *Necydal. marginata* an, und fragt ob folche etwa, wegen der femor. clavat. nur das andere Gefchlecht von der feinigen feye? Ich glaube, die *Cantharis phthifica Scop.* carn. n. 144. ic. 144. gehöre, nach der Abbildung zu fchliefsen, welche femora fimplicia anzeigt, gleichwohl auch hieher, und diefe *femorata*, könne füglich als das *andere Gefchlecht*, analogice hiezu genommen werden.

NECY-

NECYDALIS COLLARIS. Fn. Inf. germ. XXXVI. 10.

Necydalis melanura. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 17. p. 371.

Nur als Abänderung gehört *collaris* unter melanura, denn dieſe melanura ſey ſelbſt nur Spielart der *Necyd. uſtulata. Fabr.*

NECYDALIS ADVSTA. Fn. Inf. germ. XXXVI. 11.

Dieſe *aduſta* hält man für das *Weibchen* von *ſimplex. Fab.* Dieſs widerſpricht aber ſchon der um vieles und ganz anderſt ausgezeichnete Körper. Meine *Necyd. aduſta* iſt ſo groſs wie Necyd. melanura Fabr.; aber nie ſahe ich die bey uns häufige *N. ſimplex F.* von dieſer Gröſse.

NECYDALIS FLAVICOLLIS. Fn. Inf. germ. XXIV. 18.

Necydalis ſanguinicollis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 7. p. 370.

Ueber dieſe richtige Beſtimmung, leiſtet dasſelbe Exemplar Gewähre, welches Herr *Hübner* in Halle, Herrn D. *Illiger* mitgetheilt hat, dem ich ſolche verdanke.

SINODENDRON MVRICATVM. Fn. Inf. germ. XXXV. 15.

Sinodendron muricatum. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 6. p. 377.

Man

Man glaubt, dieſes Sinodendron ſtünde beſſer unter Apate.

Bostrichvs chalcographvs. Faun. Inſ. germ. XV. 4.

Boſtrichus ſexdentatus. Oliv. V. 111. 13. ic. 77. tab. I. fig. 3. a. b.

Apate ſexdentata. Illiger.

Der wahre *Boſtrich. chalcographus Fab.* iſt Fn. XXXIX. 20. abgebildet worden: dieſer gehört unter *Apate.*

Bostrichvs thoracicvs, Fn. Inſ. germ. XXXIV. 18. *Femina.*

Apate diſpar. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 21. p. 382.

Boſtrichus diſpar. Herbſt, Nat. d. Käf.

Nach Herrn D. *Illigers* eigener Beſtimmung, und angefügter Bemerkung, gehört dieſer kleine Borkenkäfer vielmehr unter Boſtrichus als unter Apate. Mir wurde ehehin dieſes Exemplar, nach welchem dieſe Zeichnung verfertigt worden, vom Herrn Prof. *Heilwig* in Braunſchweig, unter obigen Namen gefälligſt mitgetheilt.

Bostrichvs brevis. Fn. Inſ. germ. XXXIV. 20. *Hyleſinus abietinus.* Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 6. p. 391.

Nach

Nach Herrn D. *Illigers Beſtimmung*, ſey dieſer Boſtr. brevis Fn. nur das *Männchen* des obigen *Boſtrich. thoracicus Fn.*, mit dem es nicht ſelten in Braunſchweig in der Begattung gefangen worden. Das iſt wohl glaublich, und die Sexualaffinität beyder läſst ſchwerlich Zweifel übrig, nur gehört auch der *Hyleſinus abietinus Fabric.* l. c. hieher.

Bostrichvs serratvs. Fn. Inſ. germ. XXXIV. 19.

Ein kleines eben der Puppenhülſe entſchlüpftes Stück von Boſtr. diſpar Herbſt. Wir beſizen ein ſolches von dieſem. Illiger.

Dies iſt nicht wohl anzunehmen. Mag es ſeyn, dafs der bleichen Farbe nach zu urtheilen, dieſer *B. ſerratus*, ein eben der Puppenhülſe entſchlüpftes Stück ſey, ſo kan er doch durchaus nicht mit *Apate diſpar* vereiniget werden. Dieſem widerſpricht nicht nur die *allzuſehr abweichende Gröſſe*, die Villoſität der Flügeldecken, ſondern auch die bey weitem zärteren, und kaum unter einem ſehr guten Suchglaſse bemerkbaren Punktſtreifen der Flügeldecken, der ganz gelbe Unterleib, und der völlig unter das Bruſtſtück zurückgezogene kleine Kopf. Die Abbildung ſtellt dieſs alles nicht deutlich genug vor: die Punktſtreifen ſind viel zu ſtark angegeben.

Bo-

Bostrichvs flavipes. Fn. Inf. germ. LXI. 9.

Ich beſize dieſen Käfer nicht mehr, um über ſolchen mit Gewisheit zu ſprechen. Vielleicht ein *Hyleſinus?*

Bostrichvs dactyliperda. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 14. p. 387.

Dieſe genannte Art, bey welcher Herr *Fabrizius* meine Fn. Inf. citirt hat, kommt gar nicht hier vor; ein ſehr wahrſcheinliches Miſsverſtändniſs hat dieſes Citat veranlaſst.

Bostrichvs fraxini. Fn. Inf. germ. LXVI. 15. *Hyleſinus Fraxini.* Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 3. p. 390.

Vergl. *Creutzer* Verſuche p. 136. woſelbſt dieſer Boſtrichus Fraxini Fn. l. c. für eine Spielart des *Boſtrich. varius Fabr.* ausgegeben wird. Herr *Creutzer* irrt ſich aber ſehr, wenn er dies noch glauben dürfte. Ich kan nicht wiſſen, was für einen Hyleſinus Herr Prof. *Fabrizius* vom Herrn Apotheker *Scheidler* erhalten hat, nur das weiſs ich, daſs ich mehrere Exemplare *meines Boſtrich. Fraxini Fn.* an Herrn Prof. *Fabrizius* geſchickt habe, der auch damals ſchon *eben dieſen Boſtr. Fraxini Fn.* für eine *neue*, und von dem *B. varius ganz verſchiedene Art*, erkannt hat. Es wäre auch gut geweſen, wenn Herr Prof. *Fabrizius* angezeigt hätte, *wem* man die Beobachtung verdankt,

dankt, dafs dieſer *Boſtrichus Fraxini Fn.* an der Rinde der Eſche ſolche tophusartige Auswüchſe bearbeitet, denn ich habe doch zuerſt ſolche bekannt gemacht. An den, in der Hopfau bey Herſpruck ſtehenden Eſchen kan man iährlich im Auguſt und September ſolche in groſser Menge antreffen, und aus ſolchen von der Rinde glatt hinweg geſchnittenen Tophis, habe ich mehrere hunderte Exemplare vor mir gehabt, die ſich ſämtlich, etwa mehrere oder mindere Gröſse abgerechnet, ganz gleich waren.

Bostrichvs testacevs. Fn. Inſ. germ. LXVI. 14.

Vergl. *Creutz.* Verſ. p. 136. woſelbſt dieſer *B. teſtac. Fn.* nur für eine Spielart des Boſtrich. nun *Hyleſin.* piniperd. Fab. — und wie auch ich glaube, mit Recht anerkannt wird. Es iſt hier nur ein noch friſches ohnlängſt der Puppenhülſe entſchlüpftes Exempl. dieſes Hyleſin. piniperd. F., vorſtellig gemacht worden. Folglich fällt das Citat der Fn. in der Syſt. Eleuth. II. n. 14. p. 393. bey *Hyleſin. teſtaceus* von ſelbſt hinweg.

Bostrichvs poligraphvs. Fn. Inſ. germ. XV. 5.

Boſtrichus polygraphus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 12. p. 387.

Linné ſchrieb ſtets *poligraphus*, nicht *polygraphus*, ſo wie *Polianthes* nicht *Polyanthes*, darum ſchrieb auch ich ſo, weil ich glaubte, es zieme iedem

iedem, der *Linnées* Nomenclatur, oder auch die irgend eines andern Naturforſchers wiederholen muſs, ſolche, wenn ſie nicht offenbar irrig iſt, auch *correkt* wieder zu geben, wäre es auch nur aus Achtung, für den, der ſolche zum erſtenmal gebraucht hat. Auch laſſe es ſich, meiner Meinung nach, gar wohl denken, daſs ein ſo correkter Mann, wie *Linné* war, wohl *polygraphus* und *Polyanthes* geſchrieben haben würde, wenn er hiebey die Begriffe hätte verbinden wollen, die man gewöhnlich mit πολυgraphus und πολυanthes zu verbinden pflegt: um ſo mehr wollte wenigſtens ich nicht, *Linné* einen Begrif zuſchieben, den er im Leben wahrſcheinlich als nicht *ſein eigen* anerkannt haben würde.

Brvchvs lvteicornis. Fn. Inſ. germ. XXV. 23.

Iſt eine eigene Art.

Brvchvs imbricornis. Fn. Inſ. germ. XXV. 24.

Bruchus Galegae. Roſſi Fn. Etruſc. Append. 82. 10.

Dieſe Beſtimmung wurde mir vom Herrn D. *Illiger* gefälligſt mitgetheilt. Ich beſize den Append. Fn. etruſc. nicht.

Anthribvs brevirostris. Fn. Inſ. germ. LVII. 9.

Anthribus niveiroſtris. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 18. p. 409.

An-

Anthribvs rvficollis. Fn. Inf. germ. XXIV. 19.
Salpingus ruficollis. Illig.

Kein *Anthribus!* Vom Anthribus Roboris Fab. iſt dieſer Käfer ſtandhaft verſchieden.

Attelabvs Bacchvs. Fn. Inf. germ. XX. 5.
Attelabus Bacchus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 27. p. 421.

In dem Syſt. Eleuth. a. a. O. kommt nun zum *erſtenmal* die richtige Bemerkung vor: *Variat ſexu; thorace antrorſum ſpinoſo.* Dieſe Abbildung, ſo wie *Voet.* II. tab. 34. fig. 6. haben ſchon lange zuvor dieſe Bemerkung erwieſen. Doch hat man in der A. L. Z. 1797. Nr. 39. p. 306. das Gegentheil behauptet: *Das mit zwey Dornen bewaffnete Bruſtſchild* (nehmlich an dieſer meiner Figur in der Fn. Inf. a. a. O.) *iſt eine auffallende Erſcheinung. Wir finden dazu weder unter unſerem Vorrathe, noch bey andern Schriftſtellern das Beyſpiel. Die Vermuthung, daſs daher dieſer Käfer nicht der Bacchus ſey, gewinnt durch &c.* (nun folgen die unnöthig hieher zuſezenden Gründe) *den gröſten Schein der Gewiſsheit.* —

Ich hätte demnach, nach *Voet* a. a. O. das gröſste Recht an der Entdeckung, *daſs es einen Attelab. Bacchus Fabr. et Linn. mit einem ſtachlichten Bruſtſtück gebe.* Vergleiche meinen Commentar zur angeführten *Voetſchen* Figur, IV. Th. *meiner Ausgabe* p. 47.

Atte-

ATTELABVS CRACCAE. Fn. Inf. germ. XX. 10.

Attelabus aeneus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 37. p. 423.

ATTELABVS FRVMENTARIVS. Fn. Inf. germ. XX. 14.

Attelabus frumentarius. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 59. p. 427.

Attelabus purpureus. Fabric. Ent. Syſt. II. n. 34. p. 391.

Herr Prof. *Fabrizius* zieht nun auch den Attelabus purpureus Ent. Syſt. und wie auch ich glaube, mit Recht hieher. Ueber den Aufenthaltsort dieſes Käfers ſind die Meinungen verſchieden. Einige haben ihn *immer nur* auf grünenden Gewächſen, (auf Aegopod. Podagrar. L. *Payk.* Fn. Suec. III. p. 177.) vorzüglich in naſſen Gräben auf dem Ampfer angetroffen (ſ. *A. L. Z.* 1797. Nr. 39. p. 306.) Herr Prof. *Fabrizius* wiederholt, das ſchon von *Linné*, *habitat in frumento diutius aſſervato* geſagte, hier abermals, und da *Linné* noch hinzuſezt, *peſſimus*, ſo muſs er doch als ein dem Getreyde ſchädliches Inſekt anerkannt werden. Möglich, daſs man ihn auch anderswo als nur auf Kornſpeichern findet, ſo wie ich mehrmals *Calandra granaria F.* auch an Orten antraf, wo gewis nie Kornſpeicher waren, welche beyde Fälle vielleicht nur durch Zufall veranlaſst worden ſind.

ATTE-

Attelabvs intermedivs. Fn. Inf. germ. XXI. 22.
Iſt eine eigene deutlich verſchiedene Art.

Cvrcvlio Pini. Fn. Inf. germ. XLII. 1.
Rynchaenus Pini. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 7. p. 440.
Vergl. *Herbſt.* Naturg. d. Käf. VI. p. 147.

Cvrcvlio Linariae. Fn. Inf. germ. XXVI. 18. ed. I.
Rhynchaenus teter. Fn. Inf. germ. XXVI. 18. ed. II.
Rhynchaenus teter. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 50. p. 448.

Ich zweifle indeſs ſehr an dieſer Beſtimmung, und es iſt möglich, daſs *Fabrizius* ſich durch dieſe unnatürlich ſchwarze Illumination, dieſer Figur getäuſcht habe. Auſſerdem wird wohl ſchwerlich der *R. teter F.*, ſchon wegen der ſehr abweichenden Gröſse (Statura et magnitudo C. Campanulae) hier in Vergleich kommen können. Der *Rhynch. Campanulae F.*, den einige irrig mit dem *C. linariae Fn.* vereinigen, iſt ein viel kleinerer Käfer, (Linné ſagt *magnitud. pediculi*, aber das iſt gar zu arg, er iſt doch gröſser) der ganz von dem unſerigen abweicht: richtiger iſt folgende Beſtimmung:

Cvr-

Cvrcvlio linar. Fn. l. c.

Rhynchaenus Aiugae. Illiger.

Rhynchaenus Aiugae. Herbſt. Nat. d. Käf. VI. 172. 132.

Von ſeinem wahrſcheinlich gewöhnlichen Aufenthaltsorte, in den gallenförmigen Auswüchſen der Wurzeln, des *Antirrhin. Linaria Linn.*, ob man gleich nicht alle Jahre, und nicht an iedem Antirrh. Linar. L. dieſen Käfer findet, entlehnte ich, nach der Beobachtung des Herrn *Schnizlein*, den Beynahmen für denſelben. Daſs er auch auf einer *Aiuga* angetroffen werden könne, iſt möglich, und eben darum finde ich dieſen neuen Beynamen nicht unpaſſend. Aber weder die *Linaria* noch eine von den Aiugis ſind die ausſchlieſslichen Aufenthaltsorte dieſes Käfers. Eben dieſer *Curcul. linariae Fn.* zerſtörte mir heuer das *Verbaſcum Boerhaavi L.* im Garten zugleich mit *Rhynch. Scrophul.* und *Thapſus* ſo ſehr, daſs, wenn ich nicht täglich ſolche in groſser Anzahl abgefangen hätte, die ganze ſchöne vier Schuh hohe Pflanze, gewis von demſelben, völlig zu Grunde gerichtet worden wäre.

Cvrcvlio affinis. Fn. Inſ. germ. LVII. 15.

Rhynchaenus Alauda. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 82. p. 454.

Cvr-

Cvrcvlio dorsalis. Faun. Inf. germ. XVII. 9.
Rhynchaenus dorſalis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 83. p. 454.

Hieher gehört auch *Curculio dorſalis Paykull* Fn. Suec. III. n. 17. p. 200. nicht aber *Curculio dorſalis Linn.* der nach der Fn. Suec. eine ganz andere Art ſeyn muſs.

Cvrcvlio Artemisiae. Fn. Inf. germ. XVIII. 10.
Rhynchaenus Artemiſiae. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 92. p. 456.
Curculio Artemiſiae. Herbſt. Nat. d. Käf. VI. tab. 66. fig. 5.

Cvrcvlio Lapathi. Fn. Inf. germ. XLII. 15.
Rhynchaenus Lapathi. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 140. p. 466.

Nicht nur auf den Ampfer- und Weidenarten hält ſich dieſer Käfer auf, er iſt auch in manchen Jahrgängen für die Erlen (*Betula Alnus Linn.*) ein ſehr ſchädliches Inſekt.

Cvrcvlio Acetosae. Fn. Inf. germ. XLII. 9.
Rhynchaenus Rumicis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 93. p. 436.

Cvrcvlio porcatvs. Fn. Inf. germ. LVII. 16.
Rhynchaenus porculus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 144. p. 467.

Cvr-

Cvrcvlio Salicis. Faun. Inf. germ. XVIII. 15.
Rhynchaenus Crux. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 87. p. 455.

Cvrcvlio Jota. Fn. Inf. germ. XVIII. 16.
Iſt nichts anders als ein verwiſchtes Exemplar des vorhergehenden.

Cvrcvlio parallelvs. Fn. Inf. germ. XVIII. 5.
Rhynchaenus venuſtus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 90. p. 456.

Cvrcvlio qvadridens. Fn. Inf. germ. XXXVI. 13.
Rhynchaenus Calcar. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 261. p. 493.

Cvrcvlio Vidvvs. Fn. Inf. germ. XLII. 17.
Rhynchaenus didymus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 209. p. 482.

Cvrcvlio pectoralis. Fn. Inf. germ. XXXVI. 16.
Rhynchaenus pectoralis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 246. p. 490.

Cvrcvlio flavipes. Fn. Inf. germ. LXII. 11.
Rhynchaenus flavipes. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 247. p. 490.

Cvr-

Digitized by Google

Curculio Pusio. Fn. Inf. germ. XXXVI. 15.

Die Flügeldeckennaht ist *schwarz*, wie ich es auch in meiner Beschreibung anzeigte. Eine neue sehr distinkte Art.

Curculio arcuatus. Fn. Inf. germ. XVIII. 6.

Rhynchaenus arcuatus. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 248. p. 490?

Ob gleich Herr Prof. *Fabrizius* a. a. O. die Fn. Inf. wenn gleich, *wie es scheint*, mit nicht verglichener Abbildung daselbst, anführt, so scheint der Beschreibung nach doch der *Fabrizische arcuatus* ein, von dem meinigen sehr verschiedener Käfer zu seyn. *Fabrizius* sagt, *pallidus*, und spricht von *elytris cinerascentibus.* Das trift auf den meinigen nicht zu. Eben wegen seiner *gelbsüchtigen* Farbe, nannte ich den meinigen *arcuatus*, weil auch morbus arcuatus, als Synonym von Icterus vorkommt. Das übrige sagt meine Beschreibung.

Curculio incurvus. Fn. Inf. germ. XXXVI. 17.

Rhynchaenus Pomorum. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 250. p. 491.

Curculio bicolor. Fn. Inf. germ. XVIII. 4.

Lixus bicolor.

Ist eine eigene nun unter Lixus bestimmt gehörige Art.

Cvrcvlio Absinthii. Fn. Inf. germ. XVIII. 9.

Rhynchaenus nigrinus. Illig.

Curculio nigrinus. Herbſt. Nat. d. Käf. VI. n. 20. p. 60. tab. 62. fig. 16.

Vielleicht, ſchrieb mir Herr D. *Illiger* hierüber, *Lixus Atriplicis Fabric. Syſt. Eleuth. II. n.* 31. *p.* 504. *wo die Citate aus Linné und Paykull wegzuſtreichen ſind.* —

Dieſer Curcul. Apſinth. Fn. iſt dem Curc. Artemiſ. Fn. 18. 10. überaus ähnlich, und ein Rhynchaenus wie dieſer, und gewis kein Lixus.

Cvrcvlio Chloris. Fn. Inf. germ. XVIII.

Rhynchaenus Chloris. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 39. p. 446.

Hieher gehört auch: *Curculio caeruleſcens Schrank.* inf. auſtr. n. 202. folglich auch *Fn. boic. I.* n. 525. und *Scop. carn.* n. 87. und zwar nach A. L. Z. 1796. n. 97. Doch kan ich das von meinem Käfer nicht ſagen, was *Schrank* u. *Scopoli:* auch trift das angegebene Gröſſenmaaſs beider nicht zu.

Cvrcvlio qvadrinotatvs. Fn. Inf. germ. LVII. 12.

Rhynchaenus Hercyniae. Illig.

Curculio Hercyniae Herbſt. Nat. d. Käf. VI. n. 265. p. 294. tab. 82. fig. 11.

aber

aber auf keine Weiſe Curcul. T album Linn. Payk. der mit Curcul. funereus Herbſt. l. c. nr. 122. *einerley iſt. Illiger.*

Cvrcvlio brvnnevs. Fn. Inſ. germ. XXVI. 17.
Eine ſehr deutlich ſich kennbar machende Art.

Cvrcvlio horridvs. Fn. Inſ. germ. LXXXIV. 9.
Eine wohl unterſchiedene Art, auch am Rhein und bey Göttingen gefunden. Rhynchaenus hiſpidus nobis, olim. Illiger. Herr Apotheker *Funk* in Gfrees bey Bayreuth hat auch dieſen Käfer auf dem Fichtelberg entdeckt.

Cvrcvlio desertvs. Fn. Inſ. germ. XLII. 8.
Hat groſſe Aehnlichkeit mit *Rhynchaenus triguttatus Fabric.* ich kan iedoch, weil ich ihn nicht mehr beſize, nicht hierüber entſcheiden.

Cvrcvlio ophthalmicvs. Fn. Inſ. germ. LVII. 15.
Curculio diſtinctus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 56. p. 516.

Cvrcvlio glavcvs. Fn. Inſ. germ. XIX. 6.
Curculio obliquus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 58. p. 516.

Der hier vorgeſtellte *C. glaucus*, iſt weder der gleichnahmige des *Fabricius*, noch der Curculio nebuloſus deſſelben, noch weniger deſſen Abänderung.

Cvrcvlis derasvs. Fn. Inf. germ. LVII. 11.

Hat groſse Aehnlichkeit mit Curcul. binotat. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 190. *der mancherley Spielarten hat, aber ſtets mit ſtumpfen Schenkelzähnen vorkomt. Illiger.*

Indeſsen weicht die Beſchreibung doch ſehr ab, der zu Folge ein punctum parvum diſtinctum verſus apicem elytrorum prätendirt wird, das nicht zugegen iſt, vielmehr andere charakteriſtiſche Eigenheiten zugegen ſind, deren nicht gedacht worden. Ich beſize dieſen Käfer nicht.

Cvrcvlio Fritillvm. Fn. Inf. germ. XVIII. 19.
Curculio Fritillum. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 81. p. 521.

Cvrcvlio Megerlei. Fn. Inf. germ. LXXXVII. 7.
Curculio Megerlei. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 84. p. 521.

Die Abbildung in der Fn. Inf. wurde nach dem nehmlichen Exemplar verfertigt, welches Herr von *Megerle* mir gefälligſt abgetretten hatte. Würde es ſich beſtättigen, daſs wenigſtens die meiſten Exemplare *femora dentata* hätten, ſo würde dieſer Curculio nicht mehr unter dieſer Abtheilung der wahren *Fabriziſchen Curculion.* ſtehen bleiben dürfen.

Cvr-

Cvrcvlio envcleator. Faun. Inf. germ. LVII. 14.

Ich beſize dieſe Art nicht mehr, um hierüber ſicher zu beſtimmen.

Cvrcvlio pabvlinvs. Fn. Inf. germ. LVII. 19.

Einem eben entwikelten Curcul. ovatus Fabr. und Linn. ſehr ähnlich. Illiger.

Ueberaus viel wahrſcheinliches hat dieſe ſcharfſinnige Coniektur: ich beſize dieſen Käfer nicht mehr, um hierüber zu entſcheiden.

Cvrcvlio cvprifer. Fn. Inf. germ. LXI. 10.

Auch dieſen habe ich an Herrn von *Megerle* wieder zurückgegeben; ich kenne ihn alſo nicht mehr.

Cvrcvlio gracilipes. Fn. Inf. germ. LVII. 18.

Dem Curc. ruficollis Fabr. ähnlich Doch ſcheint die Geſtalt des Halsſchildes, und die Färbung der Flügeldecken verſchieden. Illiger.

Auch dieſen Käfer beſize ich nicht mehr.

Cvrcvlio dentatvs. Fn. Inf. germ. LVII. 13.

Eine eigene Art.

Cvrcvlio cloropvs. Fn. Inf. germ. XIX. 14.

Hyleſinus cloropus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 17. p. 393.

Hieher gehört unſtreitig:

Cvr-

Curculio planirostris. Fn. Inſ. germ. XVIII. 18.

und wie es ſcheint, nur als *Abänderung.*

Colydium fasciatum. Fn. Inſ. germ. XXXI. 22.

Dermeſtes elongatus. Linn. Syſt. Nat. n. 2. p. 561. Fn. Suec. n. 409.

Hypophloeus Pini. Fn. Inſ. germ. LXVII. 19.

Hieher gehört als Synonym:

Hypophloeus ferrugineus. Creutz. Verſ. p. 126. Tab. III. fig. 30. a.

Lyctus cylindricus. Fn. Inſ. germ. XXXV. 18.

Iſt nicht *Lyctus terebrans Fabric.* ſondern eine eigene verſchiedene Art.

Lyctus pubescens, Fn. Inſ. germ. VI. 17.

Auch eine eigene für ſich beſtehende Art.

Lyctus dermestoides. Fn. Inſ. germ. VIII. 15. ed. I.

Ips ferruginea. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 17. p. 580.

Lyctus abbreviatus. Fn. Inſ. germ. XXIV. 21.

Nitidula ſexpuſtulata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n.

Nicht als die wahre N. ſexpuſtul. F. ſondern nur als *Abänderung* derſelben, gehört dieſer Lyctus abbrev. Fn. hieher.

Myce-

Mycetophagvs pvnctatvs. Fn. Inf. germ. XII. 12.

Ips punctata. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 13. p. 579.

Mycetophagvs bifasciatvs. Fn. Inf. germ. II. 24.

Ips bifaſciata. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 14. p. 579.

Mycetophagvs fvlvicollis. Faun. Inf. germ. LXII. 4.

Mycetophagus fulvicollis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 21. p. 569.

Die maculae elytrorum ſind nicht rufae, ſondern *flavae*, ſo wie ſolche auch *Payk.* Fn. Suec. III. n. 6. p. 325. anzeigte.

Mycetophagvs spinipes. Fn. Inf. germ. XXIV. 20.

Mycetophagus caſtaneus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 25. p. 569.

Mycetophagvs signatvs. Fn. Inf. germ. LVII. 20.

Ips bifaſciata. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 14. p. 579.

Sey nur eine Abänderung der *Ips bifaſciat.* F. nach der Bemerkung des Herrn D. *Illigers.*

Myce-

Digitized by Google

Mycetophagvs brvnnevs. Fn. Inf. germ. LVII. 21.

Vielleicht eine eigene Art. Ich beſize dieſen Käfer nicht mehr.

Tritoma dvbia, Fn. Inf. germ. XXXIX. 22.
Aniſotoma dubium. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 8. p. 78.

Iſt nicht Trit. dub. Fabric. Dieſe gehört bekanntlich unter *Catops agilis. Fabric.* Syſt. Eleuth. II. n. 6. p. 565. wofelbſt iedoch der *Ptomoph. agilis Illig.* auszuſtreichen.

Tritoma pilosa. Fn. Inf. germ. VII. 8.
Coccinella flavipes. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 3. p. 413.

Gehört iedoch mit mehr Recht unter Tritoma, ſelbſt mit Herrn D. *Illigers* Beyſtimmung.

Tetratoma cinnamomea. Fn. Inf. germ. XII. 15.
Aniſotoma cinnamomeum. Illiger.

Iſt den Fühlhörnern nach wohl unter Aniſotoma zu rechnen, doch kaum der übrigen, für ein *Aniſotoma*, unerwarteten Struktur nach, wie denn auch die gewis ſehr auffallende Gröſse hier mit in Betracht kommt. Ob das *Sphaerid. ferrug. Payk.* Fn. Suec. I. n. 24. p. 72. hieher gehören könne, iſt vielleicht kaum zu bezweifeln; es kommt zwar in deſſen Beſchreib. verſchiedenes

vor

vor, das auf gegenwärtigen Käfer nicht zutrift; auch gedenkt solcher der sonderbar gestalteten Füsse gar nicht, wiewohl es fast für gewis anzunehmen ist, dass sich dieser Umstand nur also an dem andern Geschlecht bewähre.

Tritoma connata. Fn. Inf. germ. XXXVI. 18.

Tritoma connatum. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 9. p. 572.

Vergl. *Allgem. Lit. Zeit.* 1797. n. 143. p. 327.

Scaphidium scutellatum. Fn. Inf. germ. IV. 11.

Dermestes Urticae. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 44. p. 320.

Scaphidium agaricinum. Fn. Inf. germ. IV. 2.

Scaphidium agaricinum. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 4. p. 576.

Dies in der Fn. Inf. a. a. O. abgebildete *Scaph. agaric.* ist ganz das nehmliche mit.

Scaphidium boleti. Fn. Inf. germ. XII. 16.

Denn dieses ist nur, ein nicht lange seinen Nymphenstand verlassen habendes Exemplar. Die Fühlhörner am *bolet.* sind ganz die nehmlichen wie am *agaricin.*, wenn sie gleich in der Abbildung verschieden sind.

Bey

Bey *Scaph. agric. Fabr.* mufs in der Ent. Syft. I. der *Derm. hemipt. Panz. Naturforſch. &c.* wegfallen, der zum *Dermeſtes Urticae F.* gehört.

Ips nigripennis. Fn. Inſ. germ. L. 7.
Triplax nigripennis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 1. p. 581.

Ips rvfipes. Fn. Inſ. germ. XIII. 17.
Triplax rufipes. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 2. p. 581.

Ips rvfifrons. Fn. Inſ. germ. XXXVI. 19.
Engis rufifrons. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 4. p. 583.

Diaperis violacea. Fn. Inſ. germ. III. 18.
Diaperis violacea. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 3. p. 586.
Chryſomela dytiſcoides. Roſſi Fn. Etruſ. I. n. 208. p. 83.

Diaperis bicolor. Fn. Inſ. germ. XCIV. 9.
Diaperis bicolor. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 6. p. 586.
Schäffer Ic. Inſ. ratisb. tab. 257. fig. 5. a. b.
Panzer ſyſtem. Nomenclat. d. Schäf. Inſ. n. 5. p. 207.

Ich laſse hier Herrn D. *Illiger* ſelbſt ſprechen:
Ihr Scolytus aeneus Fn. Inſ. germ. VIII. 2. iſt wohl unſtreitig Diaperis aenea Fabric. aber auch deſſen Mycetophagus metallicus, und vielleicht auch ſeine

ſeine Galleruca Lactucae. Eben ſo ſicher iſt ihre Diaperis bicolor. Fn. 94. 4. eine Spielart von ihr, und wenn ſie überzeugt ſeyn können, daſs ihr Käfer der Fabriziſche iſt, ſo muſs auch deſsen Diaperis bicolor hieher gezogen werden. So hellfarbig wie die Fn. im 94ſten Hefte den Käfer vorſtellt, habe ich ihn zwar noch nie geſehen; allein das Braunrothe ſchimmert auf dem Halsſchilde allemal durch.—

Mein *Scolytus aeneus* Fn. l. c. zeigt ſehr deutlich ein dunkelbraunrothes Bruſtſtück an, und dieſes iſt in der Abbildung überſehen worden. Die *Diaperis bicolor* Fn. l. c. iſt durchaus ganz gewiſs der nehmliche Käfer, nur mit ungleich hellerm braunrothen Bruſtſtück. Demnach gehören beide Abbildungen nur unter eine Art. Ob ich aber die wahre *Diaperis bicolor Fabric.* hier vorſtellig gemacht habe, das mögte dieſemnach wohl noch nicht entſchieden ſeyn. *Fabrizius* Käfer ſcheint gar nichts metallartiges an ſich zu haben, er ſagt bloſs ſie ſey, *atra*, und im Suppl. Ent. ſyſt. p. 179. zeigt er *elytra laevia* (alſo nicht einmal ſubſtriata) an, und ſpricht von *pedibus anticis rufis:* wenn nun dieſs, die *Diaperis bicolor Fabr.* ganz ausſchlieſend auszeichnende Charaktere ſind, welche die ſtandhafte Identität dieſer Art beſtimmen, ſo muſs ich geſtehen, daſs ſolche meiner Diap. bicolor. keineswegs zukommen. Es

mögte

mögte daher wohl gethan seyn, so lange, bis dieser Umstand näher in das Reine gebracht wird, beyde, meine *Diaperis bicolor* und *Scolytus aeneus Fn.* unter einer Art aufzuführen, die *Paykull* (Fn. Suec. n. 3. p. 359.) sehr gut unter *Diaperis aenea* charakterisirt hat. Dass der *Mycetophagus metallicus* hieher gehöre, habe ich schon in meiner *system. Nomenclat. d. Sch. Inf.* geahndet.

Meloe tecta. Fn. Inf. germ. X. 14.

Ist nur Abänderung von Meloe Proscarabaeus Linn. welche mit Meloe punctata Fab. et Fn. Inf. germ. X. 16. einerley ist. Die Meloe Proscarabaeus Fab. et Fn. X. 12. ist davon verschieden, und ist Meloe violac. Marsham. Illiger.

Staphylinus chloropterus. Faun. Inf. germ. XXXVI. 20.

Staphylinus chloropterus. Fabr. Syst. Eleuth. II. n. 5. p. 591.

Staphylinus chloropterus. Gravenh. coleopt. micropt. n. 15. p. 166.

Staphylinus aeneocephalus. Fn. Inf. germ. XXVII. 5.

Staphylinus chalcocephalus. Fabr. Syst. Eleuth. II. n. 17. p. 593.

Staphylinus fulvipes. Fn. Inf. germ. XXVII. 9.

Staphylinus ochraceus. Gravenhorst. coleopt. micropt. n. 65. p. 43.

Sta-

STAPHYLINVS FVSCIPES. Fn. Inf. germ. XXVII. 12.
Tachinus fordidus. Gravenh. coleopt. micropt. n. 8. p. 141.

STAPHYLINVS ANGVSTATVS. Fn. Inf. germ. XI. 18. (non 34. 18, ut apud Fabric. Syſt. Eleuth.)
Staphylinus anguſtatus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 50. p. 599.
Paederus anguſtatus. Gravenh. coleopt. micropt. n. 7. p. 63.

STAPHYLINVS SANGVINEVS. Fn. Inf. germ. XI. 19.
Pſelaphus ſanguineus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 22. p. 293.

STAPHYLINVS BIGVTTATVS. Fn. Inf. germ. XI. 17.
Stenus biguttatus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 1. p. 602.
Stenus biguttatus. Gravenh. coleopt. micropt. n. 2. p. 154.

STAPHYLINVS CLAVICORNIS. Fn. Inf. germ. XXVII. 11.
Stenus buphthalmus. Gravenh. coleopt. micropt. n. 6. p. 156.

STAPHYLINVS FLORALIS. Fn. Inf. germ. XI. 20.
Stenus floralis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 6. p. 604.
Omalium florale. Gravenh. coleopt. micropt. n. 10. p. 118.

STA-

Digitized by Google

Staphylinvs pallidipennis: Fn. Inf. germ. XXVII. 16.

Oxytelus morſitans. Gravenh. coleopt. micropt. n. 9. p. 108.

Staphylinvs carinatvs. Fn. Inf. germ. LVII. 24.

Oxytelus carinatus. Gravenh. coleopt. micropt. n. 6. p. 106.

Staphylinvs armatvs. Fn. Inf. germ. LXVI. 17. Mas.

Oxytelus tricornis. Gravenh. coleopt. micropt. n. 11. p. 109.

Staphylinvs impressvs. Fn. Inf. germ. XXXVI. 21.

Staphylinus impreſſus. Gravenh. colept. micropt. n. 51. p. 35.

Staphylinvs laminatvs. Fn. Inf. germ. LXVII. 20.

Staphylinus laminatus. Gravenh. coleoph. micropt. n. 17. p. 16.

Staphylinus laminatus. Creutz. Verſ. p. 128. tab. 3. fig. 31.

Oxyporvs lvnvlatvs. Fn. Inf. germ. XXII. 15.

Staphylinus atricapillus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 49. p. 599.

Tachinus atricapillus. Gravenh. coleoptr. micropt. n. 19. p. 148.

Oxy-

Oxyporvs marginellvs. Fn. Inf. germ. IX. 13.
Tachinus humeralis. Gravenh. coleoptr. micropt. n. 2. p. 136.

Oxyporvs merdarivs. Fn. Inf. germ. XXVII. 18.
Staphylinus merdarius. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 46. p. 598.

Paedervs elongatvs. Fn. Inf. germ. IX. 12.
Paederus elongatus. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 3. p. 609.
Lathrobium elongatum. Gravenh. coleopt. micropt. n. 8. p. 55.

Paedervs fvlvipennis. Fn. Inf. germ. XXVII. 23.
Staphylin. ochrac. Var. Gravenh. coleopt. micropt. n. 65. p. 43.

Paedervs fvlgidvs. Fn. Inf. germ. XLIII. 20.
Staphylinus fulminans. Gravenh. coleopt. micropt. n. 70. p. 47.
Nach Herrn D. *Gravenhorst* a. a. O. nicht der *Paederus fulgidus Fabric.*

Paedervs orbicvlatvs. Fn. Inf. germ. XLIII. 21.
Paederus orbiculatus. Gravenh. coleopt. micropt. n. 6. p. 63.
Nicht der *Paederus orbiculatus Fabric.* sondern *Paeder. orbicul. Payk.* Der eigentliche *Paederus orbicul. Fabric.* wird von Herrn D. *Gravenhorst* a. a. O. mit *Lathrobium fracticorne* n. 5. p. 54. vereinigt.

Pae-

Paederus dimidiatus. Fn. Inf. germ. XXVII. 24.
Staphylinus tenuis, Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 53. p. 599.
Staphylinus tenuis. Gravenh. coleopt. micropt. n. 58. p. 39.

Claviger testaceus. Fn. Inf. germ. XLIX. 9.

Die Gattung Claviger iſt ſehr ausgezeichnet, und auffallend. Ich zweifle nicht daran, daſs der Clavig. teſtaceus ein ausgebildetes Inſekt ſeye. In der Kopfbildung iſt er dem Sarrotrium ſehr ähnlich. Ich habe wohl ein Duzend ſich völlig gleicher Exemplare dieſer merkwürdigen Preyſsleriſchen Entdeckung vor mir gehabt. Die Leibringe ſind allerdings vorhanden, aber in der Aftergegend, welche nach unten abfällt, zu ſuchen. Illiger.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google